

Obergericht Rechenschaftsbericht 2019



Kanton Zug



**Obergericht
Rechenschaftsbericht
2019**



Das Obergericht an den Kantonsrat



Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss § 41 Abs. 1 Bst. g der Kantons-
verfassung erstatten wir Ihnen den
nachstehenden Rechenschaftsbericht über
die Zivil- und Strafrechtspflege sowie über
die Tätigkeit der Betreibungsämter und des
Konkursamtes im Jahr 2019.

Zug, 25. März 2020

Mit vorzüglicher Hochachtung

Obergericht des Kantons Zug

F. Ulrich
Präsident

M. Frey
Generalsekretärin

A

Gesetzgebung

1. Der Kantonsrat behandelte im Jahr 2019 im Bereich der Justizgesetzgebung folgende Geschäfte:
Er verabschiedete am 31. Januar 2019 zwei Teilrevisionen des Gesetzes über die Organisation der Zivil- und Strafrechtspflege (Gerichtsorganisationsgesetz, GOG, BGS 161.1; § 46 Abs. 8: Bestellung amtliche Verteidigungen, § 67a: Offenlegung von Interessenbindungen).
2. Das Obergericht verabschiedete am 27. März 2019 eine Änderung der Verordnung über die Staatsanwaltschaft (VO STA, BGS 161.3; § 7 Abs. 1a: Bestellung amtliche Verteidigungen).

B

Bemerkungen zum Geschäftsgang

I. Friedensrichterämter

Im Jahr 2019 gingen bei den elf Friedensrichterämtern insgesamt 751 Verfahren ein. Damit ist die Zahl der Neueingänge im Vergleich zum Vorjahr (725) leicht angestiegen. Dieser Anstieg betrifft lediglich die Gemeinden Zug und Baar mit rund 20 % und Hünenberg mit fast 40 %. In allen anderen Gemeinden sind gegenüber dem Vorjahr Rückgänge zu verzeichnen. Grössere Schwankungen ergaben sich dabei in Walchwil (50 %) und Neuheim (37,5 %). In allen übrigen Gemeinden gingen die Neueingänge um 4 bis 24 % zurück. Die Erledigungen nahmen insgesamt leicht zu (von 715 auf 722). Da auf das Berichtsjahr leicht mehr Fälle übertragen wurden als im Vorjahr (2019: 142; 2018: 132), erhöhten sich die Pendenzen jedoch nur geringfügig von 142 auf 171 Fälle. Rund 49 % der Fälle konnten durch Rückzug, Anerkennung oder Vergleich abgeschlossen werden, was die enorme Effizienz der Friedensrichterinnen und Friedensrichter belegt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die beklagten Parteien dem Schlichtungsverfahren häufig fernbleiben, was – zum Missfallen der Friedensrichterinnen und Friedensrichter – eine einvernehmliche Lösung von vornherein verunmöglicht.

Kernaufgabe der Friedensrichterinnen und Friedensrichter ist und bleibt die Streit-schlichtung. Sie sehen sich – zu Recht – in erster Linie als Vermittler und nicht als Richter. Dennoch wurden immerhin insgesamt 31 Urteilsvorschläge gemäss Art. 210 ZPO (Vorjahr: 35) unterbreitet und 21 Entscheide gemäss Art. 212 ZPO (Vorjahr: 28) gefällt. Im Weiteren lassen die Zahlen betreffend Verfahrensdauer darauf schliessen, dass die gesetzlichen Fristen von Art. 203 ZPO (zwei Monate bis zur Verhandlung und maximal zwölf Monate bis zum Abschluss des Verfahrens) in aller Regel eingehalten werden. Wenn es zu Verzögerungen kommt, dann meist auf Wunsch der Parteien, die ausserhalb des Verfahrens weitere Vergleichsverhandlungen führen wollen, oder weil Vorladungen ins Ausland zugestellt werden müssen, was oft viel Zeit beansprucht.

Es kann wie schon in den vergangenen Jahren festgestellt werden, dass die Friedensrichterinnen und Friedensrichter sowie ihre Stellvertreterinnen und Stellvertreter, die regelmässig zum Einsatz kommen, einen wesentlichen und wertvollen Beitrag zur Herstellung des Rechtsfriedens und zur Entlastung der ordentlichen Zivilgerichte leisten. Eine Delegation des Obergerichts besuchte wie üblich mehrere Friedensrichterämter (Neuheim, Oberägeri, Unterägeri und Zug) und konnte sich dabei von der gut organisierten und engagierten Amtsführung überzeugen.

II. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht

Die Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht übernimmt in arbeitsrechtlichen Streitigkeiten die Funktion des Friedensrichters. Die Schlichter haben also in erster Linie die Aufgabe, die Parteien in formloser Verhandlung zu versöhnen und den Streit beizulegen (vgl. Art. 201 ZPO).

Nachdem im Vorjahr die Neueingänge mit 349 Fällen einen neuen Höchststand erreicht hatten, gingen sie im Berichtsjahr wieder leicht, d.h. um rund 5%, auf 330 zurück.

Erledigt wurden 308 (Vorjahr: 334) Verfahren, davon 164 (Vorjahr: 174) durch Vergleich, Anerkennung oder Rückzug. Rund 52% aller Streitigkeiten konnten so endgültig erledigt werden. In 47 Fällen bzw. rund 15% aller erledigten Verfahren blieb die beklagte Partei der Schlichtungsverhandlung unentschuldigt fern; dieser Wert hatte im Vorjahr noch rund 20% betragen. Diesem vor allem für die klagende Partei lästigen Phänomen zu begegnen, ist nicht einfach, da Ordnungsbussen nur nach entsprechender Androhung und Gewährung des rechtlichen Gehörs verhängt werden können. Auch im Berichtsjahr konnten erfreulicherweise rund 86% aller Fälle innerhalb von drei Monaten erledigt werden; die länger dauernden Fälle waren in aller Regel auf Wunsch der Parteien sistiert (häufig um in dieser Zeit aussergerichtliche Vergleichsverhandlungen zu führen) oder konnten aufgrund der Notwendigkeit von Terminabsprachen mit Anwälten nicht früher angesetzt werden. Bei den 3 im Berichtsjahr erledigten Verfahren, die länger als 24 Monate dauerten, handelte es sich um Fälle, die auf Antrag der Parteien sistiert waren, um Entscheide des Bundesgerichts bzw. der FINMA zu präjudiziellen Fragen abzuwarten. Von den Schlichtern gefällte Entscheide (3; Vorjahr: 1) oder unterbreitete Urteilsvorschläge (1; Vorjahr: 7) sind weiterhin die Ausnahme; die Schlichter sehen ihre Aufgabe richtigerweise in erster Linie als vermittelnde und nicht als urteilende Behörde. Entscheide können zudem von vornherein nur in Fällen mit klarer Sach- und Rechtslage und mit einem Streitwert von maximal CHF 2'000.00 gefällt werden, was eher

selten vorkommt. Nach Gleichstellungsgesetz wurde im Berichtsjahr 1 Verfahren durchgeführt (Vorjahr: 3). Die beiden hauptberuflich als Rechtsanwälte tätigen Schlichter waren je 60 Halbtage im Einsatz. Eine Delegation des Obergerichts inspizierte auch dieses Jahr die Schlichtungsbehörde und konnte sich dabei wiederum von der effizienten, speditiven und engagierten Arbeit der beiden erfahrenen Schlichter überzeugen. Sie entlasten die Zivilgerichte ganz erheblich.

III. Schlichtungsbehörde Miet- und Pacht-recht

Im Berichtsjahr nahmen die Neueingänge um 33 Fälle (von 223 auf 256), d.h. um 15 % zu, nachdem sie im Vorjahr markant, d.h. um 131 Fälle abgenommen hatten. Damit bewegen sich die Eingänge auf dem Vorjahresniveau. Die Verfahren wurden mit wenigen Ausnahmen zeitgerecht erledigt und der Pendenzenstand erhöhte sich von 42 im Vorjahr auf 54. Mit 81,25 % ist die Schlichtungsquote wiederum erfreulich hoch ausgefallen. Die Schlichtungsbehörde wird ihrer Kernaufgabe, der Vermittlung zwischen den Streitparteien, in einem sehr hohen Masse gerecht. In den im Berichtsjahr erledigten 244 Verfahren musste lediglich in 33 Fällen eine Klagebewilligung ausgestellt werden, die den Parteien den Gang ans Gericht öffnet. Erfreulicherweise konnte auch die Dauer der einzelnen Verfahren wiederum kurz gehalten werden. So wurden rund 82 % der im Berichtsjahr abgeschlossenen Verfahren innert drei Monaten erledigt und nur in zehn Verfahren wurde die gesetzliche Maximaldauer von einem Jahr überschritten. Der Grund dafür sind ausschliesslich (von den Parteien gewollte) Sistierungen. Bei ihrer jährlichen Visitation konnte sich eine Delegation des Obergerichts wiederum von der ordnungsgemässen, rei-

bungslosen und engagierten Amtsführung der Schlichtungsbehörde überzeugen.

IV. Staatsanwaltschaft

Bei der Staatsanwaltschaft wurden im Berichtsjahr mit 10'268 rund fünf Prozent weniger Verfahren eröffnet als im Vorjahr. Einzig in der II. Abteilung war eine Zunahme zu verzeichnen. Diese ist grossmehrheitlich auf einen einzigen Betrugsfall zurückzuführen, in welchem rund 60 Geschädigte selbstständig Strafanzeige einreichten. Durch die nachfolgende rein statistische Erledigungsart "Vereinigung" reduzierte sich die materiell zur Beurteilung anstehende Fallzahl aber sogleich wieder in identischem Umfang. In diesem Zusammenhang ist bemerkenswert, dass diese Erledigungsart in der I. und II. Abteilung deutlich zunahm, in den beiden anderen Abteilungen aber rückläufig war. Bereinigt um diese Zunahme von 52 Vereinigungen ist auch in der II. Abteilung von einem Rückgang der Erledigungen auf - 5,1 % auszugehen. Generell wurden im Berichtsjahr aber auch sonst deutlich weniger Fälle erledigt als im Vorjahr, bereinigt um die Vereinigungen - 9,6 %. Folglich ist die Pendenzenzahl auf 2013 anhängig gebliebene Fälle (Vorjahr 1575) angestiegen. Diese Entwicklung (deutliche Zunahme der Pendenzen trotz geringerer Anzahl eingegangener Fälle) ist prima vista erstaunlich, indessen nicht als besorgniserregend anzusehen. So ist trotzdem der - notabene subjektiv geschätzte - durchschnittliche Arbeitsvorrat pro Staatsanwältin/Staatsanwalt nicht übermässig angestiegen. Zu beachten ist auch, dass die reinen Pendenzenzahlen erfahrungsgemäss immer eine Momentaufnahme darstellen, welche nur beschränkt aussagekräftig betreffend die effektive Geschäftslast sein kann und zudem einem stetigen Auf und Ab unterliegt. Nach Ansicht des Obergerichts

sollte in den kommenden Jahren jedoch in allen Abteilungen versucht werden, mittels einer vermehrten Fokussierung auf das Wesentliche und Machbare eine erkennbare Steigerung der materiellen Erledigungszahlen zu erreichen und so die Pendenzenzahl wieder sinken zu lassen.

Bezüglich der materiellen Haupterledigungsarten ist festzustellen, dass erneut ein grosser Anteil (rund zwei Drittel) der Verfahren mit Strafbefehl erledigt werden konnten. Wiederum fanden diese faktischen Urteilsvorschläge bei den Betroffenen eine breite Akzeptanz, lag doch die Anzahl der Einsprachen unter Berücksichtigung der Rückzüge bei tiefen 2,1 % (Vorjahr 2,2 %). Ferner erhob die Staatsanwaltschaft in 90 Fällen (Vorjahr 91) Anklage beim Strafgericht (83 im Bereich der Strafverfolgung gegen Erwachsene und erneut sieben aus dem Bereich des Jugendstrafverfahrens).

Die Anzahl derjenigen Prozeduren, welche älter als vier Jahre sind, konnte per Ende des Jahres 2019 erfreulicherweise weiter auf neun gesenkt werden. Die drei ältesten Fälle (zwei aus dem Jahre 2011 und einer gar noch aus dem Jahr 2010) trüben das Gesamtbild aber dennoch. Insbesondere vermag daran nichts zu ändern, dass zwei dieser Fälle zwischenzeitlich sistiert und der dritte zufolge Ablebens des Beschuldigten formell eingestellt wurde.

Im Rahmen ihres (zusätzlichen) Auftrages schloss die IV. Abteilung der Staatsanwaltschaft im Berichtsjahr den Vollzug von 27 Schutzmassnahmen (Vorjahr 18) und 206 Strafen (Vorjahr 216) ab. Sodann waren per Ende 2019 insgesamt 187 Vollzugsverfahren (Vorjahr 262) pendent. Die Delegation des Obergerichts prüfte auch in diesem Jahr

stichprobeweise die Unterlagen einiger im Jahr 2019 abgeschlossener Straf- und Schutzmassnahmenvollzüge. Dabei zeigte sich, dass die zuständigen Personen den Vollzug korrekt durchführten und die Dossiers übersichtlich und geordnet sind.

Erneut ein Anstieg mit 138 Neueingängen (Vorjahr 125) war bei den internationalen Rechtshilfeersuchen zu verzeichnen. Erledigt werden konnten 133 Verfahren (Vorjahr 117). Die Anzahl der per Ende 2019 anhängig gebliebenen Prozeduren stieg folglich von 47 auf 52 leicht an. Dennoch ist festzustellen, dass die Staatsanwaltschaft auch in diesem Tätigkeitsbereich in der Lage ist, die eingehenden Geschäfte mengenmässig gut zu bewältigen.

V. Strafgericht

Beim Strafgericht als Kollegialgericht ist die Anzahl der neu eingegangenen Anklageverfahren nach dem Anstieg im Vorjahr im Berichtsjahr 2019 nochmals angestiegen, und zwar von 24 auf 27. Die Zahl der im Kompetenzbereich der Einzelrichter liegenden Anklagen ist dagegen von 61 im Vorjahr wieder mit 57 auf den Stand von 2017 leicht gesunken. Beim Strafgericht als Jugendgericht gab es wie im Vorjahr 7 Anklagen. Im abgekürzten Verfahren wurden insgesamt 12 Anklagen (Vorjahr 11) eingereicht. Beim Zwangsmassnahmengericht war eine Abnahme zu verzeichnen, und zwar auf 123 Verfahren (Vorjahr 151).

Gesamthaft weist die Statistik im Jahr 2019 238 Eingänge aus (Vorjahr 268). Das Strafgericht erledigte insgesamt 214 Fälle (Vorjahr 249) und übertrug 78 pendente Fälle auf das Folgejahr (Vorjahr 54). Die Zahl der Erledigungen ging damit zwar zurück, doch betrifft

die tiefere Erledigungszahl die Zwangsmassnahmenverfahren, während bei den Anklageverfahren die Zahl der Erledigungen von 86 im Vorjahr auf 88 leicht gesteigert werden konnte.

Nicht zuletzt wegen zusätzlicher Anklagen aufgrund der Bestimmungen über die Landesverweisung (Art. 66a-66d StGB) musste im Berichtsjahr mit einer Erhöhung der Eingänge und damit auch mit einer steigenden Pendenzenzahl gerechnet werden. Die Erhöhung der Pendenzenzahl von 54 auf 78 auf Ende des Berichtsjahres ist an sich nicht dramatisch. Die Mitglieder des Strafgerichts halten jedoch fest, dass es sich bei einem grossen Teil der nicht beurteilten Anklagen um aufwändige und komplexe Wirtschaftsstrafverfahren handle. Die Bestimmungen über die Landesverweisung bringen überdies bei den Anklageverfahren einen beachtlichen Mehraufwand mit sich. Die steigende Geschäftslast des Strafgerichts gilt es also im Auge zu behalten.

VI. Kantonsgericht

Während die Zahl der neuen Einzelrichterfälle im vereinfachten und ordentlichen Verfahren im Vergleich zum Vorjahr abermals leicht zurückging, blieb die Zahl der Neueingänge bei den Abteilungsfällen im Geschäftsjahr 2019 praktisch unverändert. Bei den summarischen Verfahren erhöhte sich die Anzahl der Neueingänge hingegen um 181, nachdem sich diese im Vorjahr noch um 130 Fälle reduziert hatten. Zu dieser Zunahme trugen vor allem die Rechtsöffnungsverfahren bei. Daneben stiegen – wie schon im Vorjahr – auch die Verfahren betreffend Bauhandwerkerpfandrechte und die Arrestverfahren erheblich an. Bei den übrigen Rechtsgebieten hielten sich die Schwankungen im üblichen Rahmen. Dies gilt grundsätzlich auch für die Zahl der Erle-

digungen, die sich im Berichtsjahr auf einem durchschnittlichen Niveau bewegten. Allerdings konnten bei den Einzelrichterfällen im summarischen Verfahren im Vergleich zum Vorjahr 188 Verfahren mehr erledigt werden, weshalb sich die Pendenzen trotz der stark angestiegenen Neueingänge nur geringfügig erhöhten. Dies zeigt, dass in diesem Bereich die Erledigungsquote wesentlich von der Anzahl Fälle abhängt, die regelmässig innert kurzer Zeit entschieden werden können (wie beispielsweise bei den Rechtsöffnungs- und Konkursverfahren). Insgesamt können sowohl die Erledigungsquote wie auch die Pendenzenzahlen als gut bzw. unproblematisch beurteilt werden.

Die Mitglieder des Kantonsgerichts schätzen ihre Arbeitsbelastung unverändert als hoch ein. Die personellen Ressourcen werden aber grundsätzlich als ausreichend erachtet. Grössere Bearbeitungslücken sind denn auch die Ausnahme, was auf eine zügige Behandlung der pendenten Verfahren schliessen lässt. Im Weiteren kann festgehalten werden, dass die Mitglieder des Kantonsgerichts das Arbeitsklima in den einzelnen Abteilungen und im Gesamtgericht durchwegs als gut bis sehr gut beurteilen. Offenbar hat sich die neue Betriebskultur, die in den vergangenen Jahren entstanden ist, weiter gefestigt. Inzwischen hat das Kantonsgericht auch Massnahmen getroffen, um den Präsidenten und die Kanzleivorsteherin zu entlasten und damit beiden die Kapazitäten zu gewährleisten, die neben den Führungsaufgaben für die juristische Arbeit erforderlich sind. Eine erhebliche Entlastung ist vor allem durch die Bildung einer Arbeitsgruppe von drei Richtern zu erwarten, welche die vom Präsidenten angestrebte interne Vereinheitlichung der Administration und Rechtspraxis abteilungsübergreifend weiterführt.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die erstinstanzliche Zivilrechtspflege ordnungsgemäss und gut funktioniert. Die Entwicklung beim Kantonsgericht kann wie schon im Vorjahr als erfreulich bezeichnet werden; es befindet sich offenkundig auf gutem Weg.

VII. Obergericht

1. I. Zivilabteilung

Die Neueingänge und Erledigungen sind bei der I. Zivilabteilung seit Jahren relativ starken Schwankungen unterworfen. Im Berichtsjahr erhöhte sich die Zahl der neuen Berufungen im Vergleich zum Vorjahr geringfügig von 34 auf 36. Weil auf der anderen Seite wie im Vorjahr 36 Verfahren erledigt werden konnten, blieben die Pendenzen unverändert bei 26, was dem Durchschnitt der vorangehenden 5 Jahre entspricht. Bei den pendenten Prozessen stammt noch ein Verfahren aus dem Jahr 2017, welches seit längerer Zeit wegen Konkurses beider Parteien sistiert ist. Beim pendenten Verfahren aus dem Jahr 2018 war der Schriftenwechsel erst im Juni 2019 abgeschlossen. Alle übrigen hängigen Fälle gingen im Berichtsjahr ein. Direkte Klagen gemäss Art. 8 ZPO wurden – wie schon in den vorangehenden 6 Jahren – keine eingereicht.

2. II. Zivilabteilung

Im Berichtsjahr verzeichnete die II. Zivilabteilung 36 Neueingänge, was eine deutliche Abnahme gegenüber dem Vorjahr (44) und zugleich der tiefste Stand seit 2011 bedeutet. Die Geschäftslast konnte daher auch im Berichtsjahr insgesamt gut bewältigt werden. Die Neueingänge setzten sich aus 27 (Vorjahr: 33) Berufungsverfahren und 6 (10) erstinstanzlichen ordentlichen Abteilungsprozessen zusammen. Im Berichtsjahr wurden sodann 3 (1) Gesuche um Erlass superpro-

visorischer bzw. vorsorglicher Massnahmen anhängig gemacht. Die Pendenzen lagen Ende 2019 bei 12 (14) Verfahren. Von den erledigten Berufungs- und Einzelrichterverfahren konnte der weit überwiegende Teil innert drei bzw. sechs Monaten abgeschlossen werden. Bei den im Berichtsjahr erledigten ordentlichen Prozessen, in denen das Obergericht als einzige kantonale Instanz fungiert und den Prozess mitsamt einem allfälligen Beweisverfahren von Anfang an führt, betrug die Verfahrensdauer grösstenteils zwischen drei und sechs Monaten. Nur in einem Fall dauerte das Verfahren rund eineinhalb Jahre.

3. Strafabteilung

Die Anzahl der eingegangenen Berufungen ist im Berichtsjahr auf 43 angestiegen (Vorjahr 41). Hinzu kamen fünf Revisionsgesuche und zwei weitere Geschäfte. Dank einer markanten Steigerung der Erledigungen – im Jahr 2019 konnten alle eingegangenen Revisionsgesuche (worunter auch zwei besonders aufwändige), die zwei weiteren Geschäfte und vor allem 51 Berufungen (Vorjahr 34) erledigt werden – gelang es, die Pendenzen auf 20 (Vorjahr 28) zu reduzieren. Die Strafabteilung musste dabei erstmals seit Jahren mit einer einzigen Gerichtsschreiberstelle auskommen, da die Springerstelle andernorts eingesetzt wurde. Nur dank der Unterstützung eines nebenamtlichen Richters und eines Ersatzrichters sowie der aktuell nicht allzu komplexen Fallstrukturen (v.a. sind im Moment keine sehr grossen Wirtschaftsstraffälle anhängig) konnte die Arbeitslast trotzdem problemlos bewältigt werden. Indessen ist absehbar, dass in nächster Zeit zahlreiche sehr grosse und zum Teil auch ausserordentlich aufwändige Fälle bei der Strafabteilung eingehen werden. Zudem wird die Unterstützung durch die zwei genannten, erfahrenen Richter schon bald

nicht mehr oder zumindest nicht mehr im gleichen Masse möglich sein. Ab dem Jahr 2021 ist daher ein deutlicher und vor allem auch nachhaltiger personeller Ausbau der Strafabteilung unausweichlich.

4. I. Beschwerdeabteilung

Die I. Beschwerdeabteilung befasst sich mit Beschwerden in Strafsachen; in den meisten Fällen sind Verfügungen der Staatsanwaltschaft Gegenstand der Anfechtung. Im Berichtsjahr gingen 91 neue Beschwerden ein. Die Zahl der Eingänge ist gegenüber dem Vorjahr (79) angestiegen. Insgesamt wurden 66 Beschwerdeverfahren erledigt, wodurch Ende Jahr noch 34 Verfahren pendent waren (9 im Vorjahr). Die erledigten Beschwerden betrafen am häufigsten die Einstellung von Strafverfahren und Nichtanhandnahmeverfügungen (11 bzw. 18). In 1 Fall wurde die Anordnung bzw. Nichtanordnung von Untersuchungshaft oder von Ersatzmassnahmen angefochten. Die von der Staatsanwaltschaft verfügte Kostenaufgabe bzw. die Entschädigungsregelung wurde in 8 Fällen beanstandet, und 2 Verfahren betrafen Ausstandsbegehren gegen Justizpersonen. Beschwerden wegen Rechtsverweigerung oder Rechtsverzögerung waren im Berichtsjahr in 3 Fällen Gegenstand des Verfahrens; eine solche Beschwerde wurde abgewiesen, die anderen beiden wurden gegenstandslos. Die restlichen Beschwerdeverfahren verteilten sich auf diverse weitere Rechtsgebiete. Die erledigten Beschwerden wurden in 8 Fällen ganz oder teilweise gutgeheissen. Die übrigen 60 wurden abgewiesen, zurückgezogen, erwiesen sich als gegenstandslos oder es wurde darauf nicht eingetreten. Auch im letzten Jahr konnten die Verfahren mehrheitlich zügig zum Abschluss gebracht werden; die ambitionierte interne Zielsetzung zur Verfahrensdauer wurde aller-

dings nicht ganz erreicht. In 44 Fällen lag die Verfahrensdauer unter drei Monaten, in 19 Fällen zwischen drei und sechs Monaten, in einem Fall über sechs Monaten und in zwei Fällen zwischen 9 und 12 Monaten. Die Ende 2019 noch pendenten Verfahren wurden alle in der zweiten Jahreshälfte 2019 anhängig gemacht.

5. II. Beschwerdeabteilung

Die II. Beschwerdeabteilung behandelt einerseits Beschwerden in Zivilsachen und andererseits, als Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs, Beschwerden gegen Betreuungssämter und das Konkursamt nach Art. 17 SchKG, auf welche unter lit. E Ziff. X. des vorliegenden Berichts eingegangen wird. Im Berichtsjahr wurden mit 128 Eingängen mehr neue Beschwerden in Zivilsachen eingereicht als im Vorjahr (116). Insgesamt konnten 120 (Vorjahr: 115) Beschwerden erledigt werden; Ende 2019 waren noch 18 (Vorjahr: 10) Verfahren pendent. Ein grosser Teil der erledigten Verfahren betraf Beschwerden gegen provisorische und definitive Rechtsöffnungen (20) sowie gegen Konkurseröffnungen (41); in 9 Verfahren war die Gewährung der unentgeltlichen Rechtspflege und in 4 Fällen die Kostenaufgabe durch die Vorinstanz strittig. Beschwerden wegen Rechtsverzögerung wurden nicht eingereicht und die beurteilte subsidiäre Aufsichtsbeschwerde gemäss § 74 ff. GOG wurde abgewiesen. Die erledigten Beschwerden wurden in 27 Fällen ganz oder teilweise gutgeheissen. Dazu ist anzumerken, dass der weit überwiegende Teil der gutgeheissenen Beschwerden Konkurseröffnungsverfahren betrafen, in denen die Beschwerdeführer die Voraussetzungen zur Gutheissung durch Zahlung der offenen Beträge erst im Laufe des Beschwerdeverfahrens geschaffen haben und die Gutheissung demzufolge

nicht auf eine unrichtige Rechtsanwendung der Vorinstanz zurückzuführen ist. Ein Verfahren wurde an die Vorinstanz zurückgewiesen. Den übrigen 92 Beschwerden war kein Erfolg beschieden. Auch die Beschwerdeverfahren in Zivilsachen konnten insgesamt zügig zum Abschluss gebracht und die ambitionierten internen Ziele nahezu erreicht werden. In 99 Fällen lag die Verfahrensdauer unter drei und in weiteren 19 Fällen unter sechs Monaten; nur zwei Verfahren dauerten etwas mehr als 6 bzw. 7 Monate. Die Ende 2019 pendenten Verfahren wurden mit einer Ausnahme alle im letzten Quartal 2019 anhängig gemacht.

6. Justizverwaltung

Nachdem der Vizepräsident der Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte demissioniert hatte, wählte das Plenum des Obergerichts am 7. Januar 2019 für den Rest der Amtsperiode 2017-2020 ein neues Mitglied und am 27. März 2019 einen Vizepräsidenten für diese Kommission.

Mit Beschluss vom 27. März 2019 verabschiedete das Plenum des Obergerichts den Bericht und Antrag zur Motion der SP-Fraktion und von Laura Dittli betreffend Teilzeitpensen – auch an Zuger Gerichten. An der Sitzung vom 27. Juni 2019 hat der Kantonsrat diese Motion dem Antrag des Obergerichts entsprechend erheblich erklärt.

Als Teil der Neuregelung über die Bestellung amtlicher Verteidigungen beschloss das Plenum des Obergerichts am 27. März 2019 eine Änderung der Verordnung über die Staatsanwaltschaft, welche gleichzeitig mit der entsprechenden vom Kantonsrat am 31. Januar 2019 verabschiedeten Änderung des Gerichtsorganisationsgesetzes am 13. April 2019 in Kraft trat.

Nachdem zwei Mitglieder der Anwaltsprüfungskommission per Ende Dezember 2019 demissioniert hatten, wählte das Plenum des Obergerichts am 30. September 2019 für den Rest der Amtsdauer 2017 – 2020 zwei neue Mitglieder in diese Kommission.

Ebenfalls am 30. September 2019 wählte das Plenum des Obergerichts für den Rest der Amtsperiode 2019-2024 ein neues Mitglied in die Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz, nachdem ein bisheriges Mitglied per Ende September 2019 zurückgetreten war.

Das Obergericht konnte auch im Berichtsjahr zu verschiedenen parlamentarischen Geschäften Stellung nehmen bzw. Mitberichte einreichen, welche teilweise die Verfahren sowie die Stellung der Gerichte und von Gerichtsmitgliedern betrafen.

Wie üblich führten Anfang Jahr Delegationen des Obergerichts bei allen Instanzen der Zivil- und Strafrechtspflege sowie beim Konkursamt und den Betreibungsämtern die jährlichen Inspektionen durch. Das Plenum befasste sich schliesslich mit der Rechnung, dem Rechenschaftsbericht und dem Budget. Die übrigen Verwaltungsgeschäfte bewegten sich im üblichen Rahmen.

VIII. Schlussbemerkungen

Die Arbeitsbelastung in der Zivil- und Strafrechtspflege bewegt sich auf konstant hohem Niveau. In einzelnen Bereichen ist die zunehmende Geschäftslast im Auge zu behalten, damit allfällige personelle Aufstockungen rechtzeitig in die Wege geleitet werden können. Die Zivil- und Strafrechtspflege funktioniert insgesamt weiterhin gut, und der überwiegende Teil der Verfahren kann zeitgerecht bearbeitet und beurteilt werden.

Das Obergericht dankt allen in der Zivil- und Strafjustiz des Kantons Zug Tätigen ganz herzlich für die geleistete Arbeit und ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr.

C

Personelles

I. Obergericht

Eintritte

Gysi Felix, Ersatzrichter (per 27. Juni 2019)

Rücktritte

Duss Sarah, Ersatzrichterin (per 1. Mai 2019)

II. Obergerichtskanzlei

Eintritte

Balmer Martina, Gerichtsschreiberin (Einsatz in der ganzen Zivil- und Strafrechtspflege)

Dänzer Claudia, Rechnungsführerin

Nagel Béatrice, Sekretärin (Teilzeit 60 %)

Schwegler Petra, Sekretärin (Teilzeit 80 %)

Austritte

Mendola Giovanni, Leiter

Gerichtskasse/Rechnungsführer

Gnos Ursula, Sekretärin (Teilzeit 80 %)

La Peruta-Stifani Luana, Sekretärin (Teilzeit 80 %)

Villiger-Fischer Rita, Sekretärin (Teilzeit 20 %)

III. Kantonsgericht

Eintritte

-

Rücktritte

-

IV. Kantonsgerichtskanzlei

Eintritte

Merz Julian, Gerichtsschreiber
Broger David, Sekretär

Austritte

Hurni Nora, Gerichtsschreiberin (Teilzeit 70 %)
Fehlmann Hanni, Sekretärin

V. Strafgericht

Eintritte

-

Rücktritte

-

VI. Strafgerichtskanzlei

Eintritte

-

Austritte

-

VII. Staatsanwaltschaft

Eintritte

Helfenstein Jovanka, Staatsanwältin
Hübner Michael, Untersuchungsbeamter
Blaser Christine, Sozialarbeiterin
(Teilzeit 80 %)
Bürgler-Rudin Doris, Sekretärin (Teilzeit 60 %)
Lenherr Tanja, Sekretärin (Teilzeit 40 %)

Austritte

Huber Josef, Untersuchungsbeamter
(Teilzeit 80 %)
Zarić Goran, Sozialarbeiter (Teilzeit 80 %)
Betschart Melanie, Sekretärin (Teilzeit 20 %)

VIII. Friedensrichterämter

Eintritte

-

Rücktritte

Neuheim: Röllli Anton, Friedensrichter (per
31. Dezember 2019)
Steinhausen: Trochsler Mark, Friedensrichter
(per 31. Dezember 2019)

IX. Konkursamt

Eintritte

-

Austritte

-

X. Betreibungsämter

Eintritte

Cham: Klaiqi Megzon, Stellvertreter
Hünenberg: Fuchs Hanspeter, Stellvertreter
Zug: Ilazi-Mustafi Fitore, Stellvertreterin

Austritte

Cham: Schmid-Murer Yvonne, Stellvertreterin
Hünenberg: Gamboni Esther, Stellvertreterin
Zug: Brügger Daniel, Stellvertreter

XI. Anwaltsprüfungskommission

Eintritte

Moos Cyrill, Mitglied (per 1. Januar 2020)
Oswald Diana, Ersatzmitglied (per 1. Januar 2020)

Rücktritte

Bellwald Peter, Mitglied (per 31. Dezember 2019)
Iten Alfred, Mitglied (per 31. Dezember 2019)

XII. Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte

Eintritte

-

Rücktritte

von Dach Marc, Mitglied und Vizepräsident
(per 28. Februar 2019)

XIII. Prüfungskommission für Betriebsbeamte

Eintritte

-

Rücktritte

-

XIV. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht

-

(für Streitigkeiten nach dem Gleichstellungsgesetz)

Eintritte

Wetzel Mathias, MLaw, Rechtsanwalt, Privatwirtschaft (per 1. Oktober 2019)

Rücktritte

Kündig Peter, lic. iur., Rechtsanwalt, Privatwirtschaft (per 30. September 2019)

XV. Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht

Eintritte

-

Rücktritte

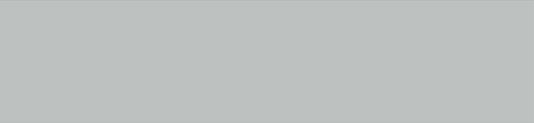
-

XVI. Dank

Das Obergericht spricht allen ausgeschiedenen Mitarbeitenden für ihren engagierten Einsatz im Dienste der Zuger Rechtspflege seinen besten Dank aus. Ein spezieller Dank gebührt all jenen, welche über sehr lange Zeit in der Zivil- und Strafrechtspflege tätig waren.

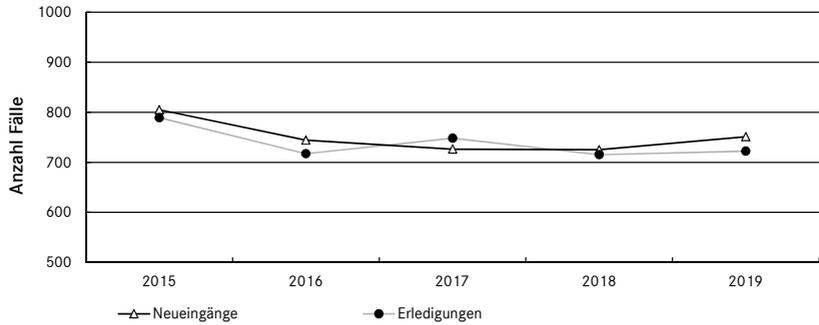
Das Obergericht heisst die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

D



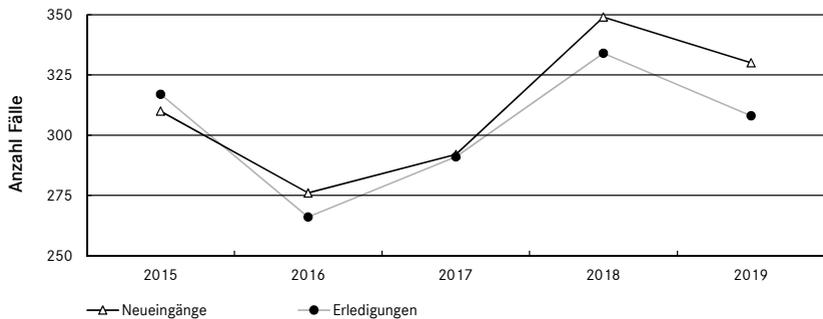
Grafische Darstellung
der Entwicklung der
Geschäftslast in den
Jahren 2015–2019

FRIEDENSRICHTERÄMTER



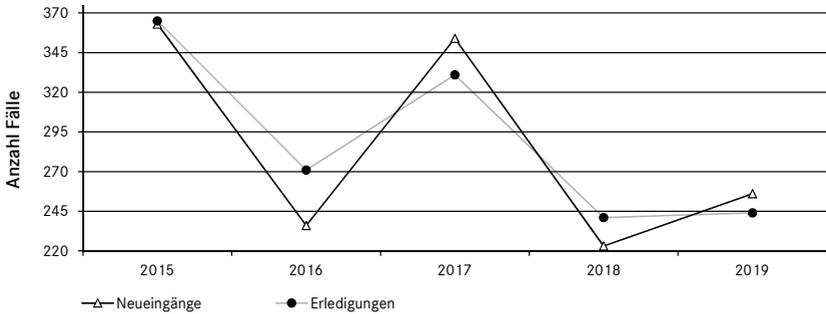
Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2015	805	789
2016	744	717
2017	726	748
2018	725	715
2019	751	722

SCHLICHTUNGSBEHÖRDE ARBEITSRECHT



Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2015	310	317
2016	276	266
2017	292	291
2018	349	334
2019	330	308

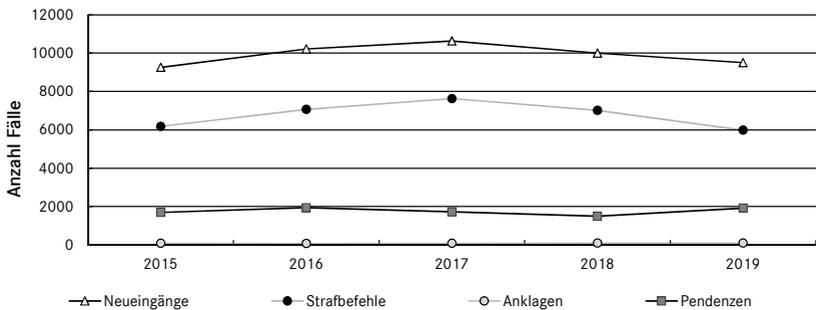
SCHLICHTUNGSBEHÖRDE MIET- UND PACHTRECHT



Jahr	Neueingänge	Erledigungen
2015	363	365
2016	236	271
2017	354	331
2018	223	241
2019	256	244

STAATSANWALTSCHAFT

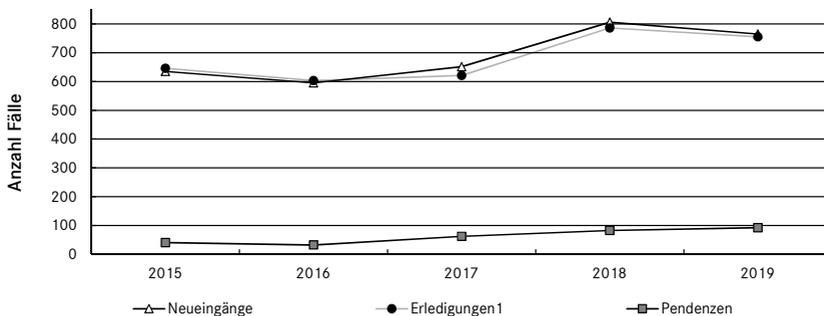
Strafverfolgung Erwachsene



Jahr	Neueingänge	Strafbefehle	Anklagen ¹	Pendenzen
2015	9254	6178	85	1692
2016	10218	7071	73	1938
2017	10633	7630	83	1725
2018	10002	7012	95	1493
2019	9503	5982	95	1921

¹ Anklagen inkl. abgekürzte Verfahren. Abschreibungen und anderweitige formelle Erledigungen werden hier nicht erfasst.

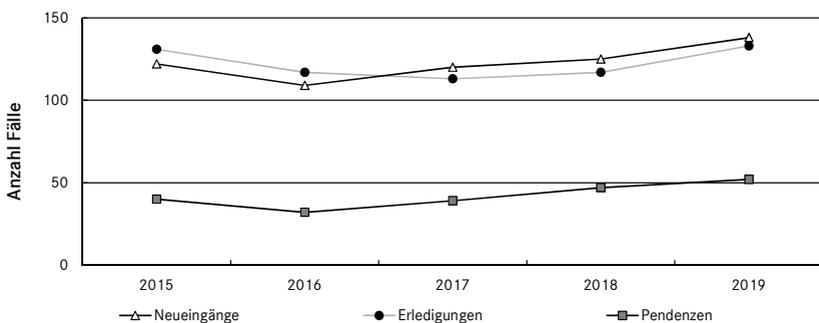
STAATSANWALTSCHAFT Strafverfolgung Jugendliche



Jahr	Neueingänge	Erledigungen ¹	Pendenzen
2015	635	646	40
2016	595	603	32
2017	651	621	62
2018	806	786	82
2019	765	755	92

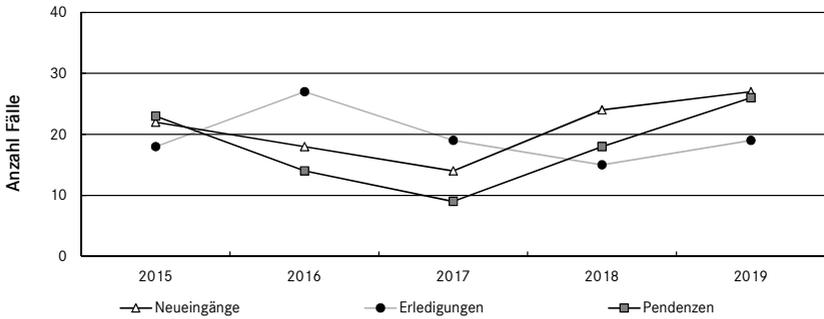
1 inkl. formelle Erledigungen

STAATSANWALTSCHAFT Verfahren betreffend internationale Rechtshilfe in Strafsachen



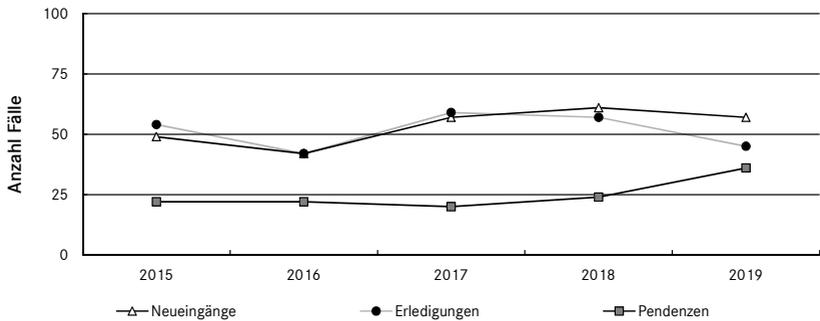
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2015	122	131	40
2016	109	117	32
2017	120	113	39
2018	125	117	47
2019	138	133	52

STRAFGERICHT Kollegialgericht



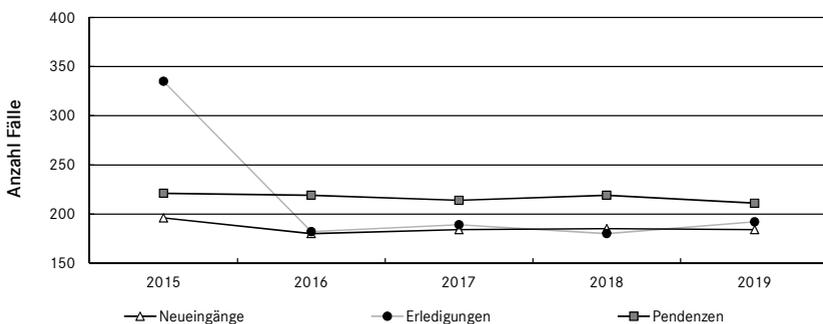
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2015	22	18	23
2016	18	27	14
2017	14	19	9
2018	24	15	18
2019	27	19	26

STRAFGERICHT Einzelrichter



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2015	49	54	22
2016	42	42	22
2017	57	59	20
2018	61	57	24
2019	57	45	36

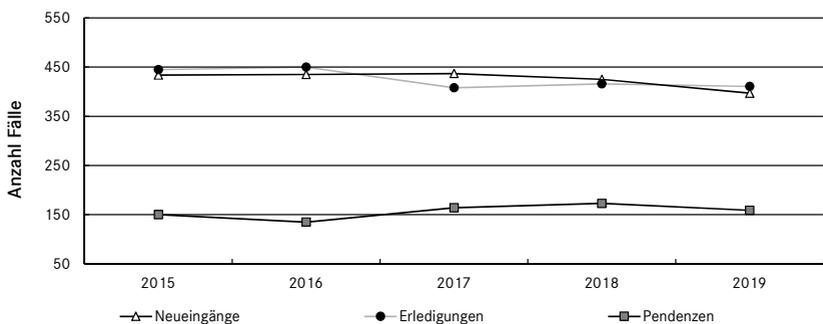
KANTONSGERICHT Kollegialgericht



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2015	196	335 ¹	221
2016	180	182	219
2017	184	189	214
2018	185	180	219
2019	184	192	211

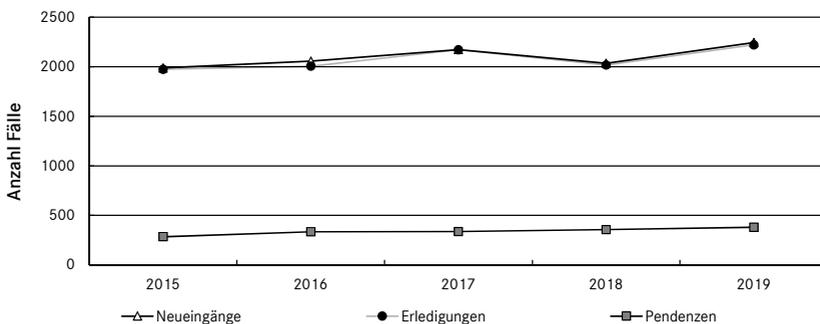
1 inkl. 127 gleich gelagerte Kollokationsklagen im selben Konkurs

KANTONSGERICHT Einzelrichter im vereinfachten und im ordentlichen Verfahren



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2015	434	445	150
2016	435	450	135
2017	437	408	164
2018	425	416	173
2019	397	411	159

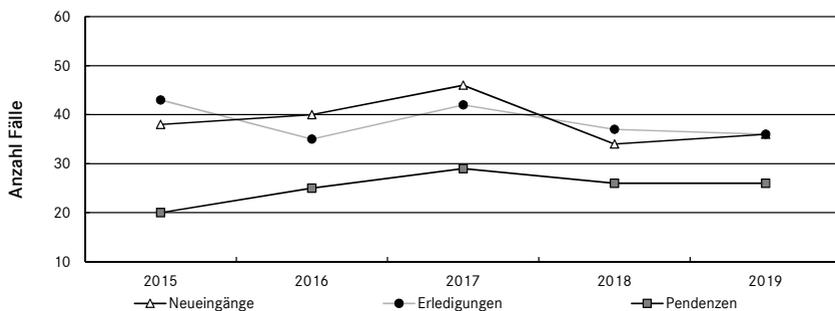
KANTONSGERICHT Einzelrichter im summarischen Verfahren¹



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2015	1987	1974	284
2016	2056	2006	334
2017	2174	2172	336
2018	2036	2017	355
2019	2245	2221	379

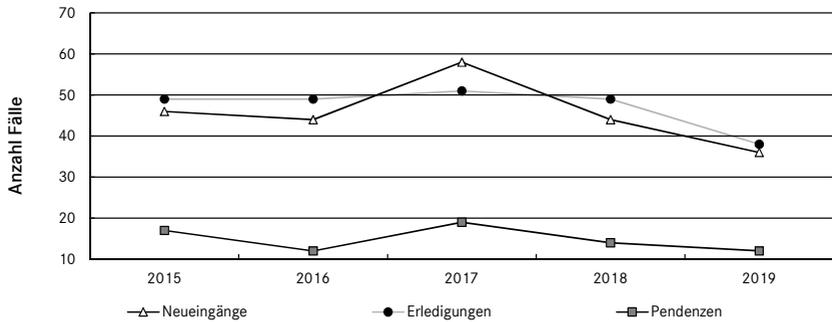
1 inkl. Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR (Zahlen vgl. unter E. VI.)

OBERGERICHT Zivilprozesse (I. Zivilabteilung)



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2015	38	43	20
2016	40	35	25
2017	46	42	29
2018	34	37	26
2019	36	36	26

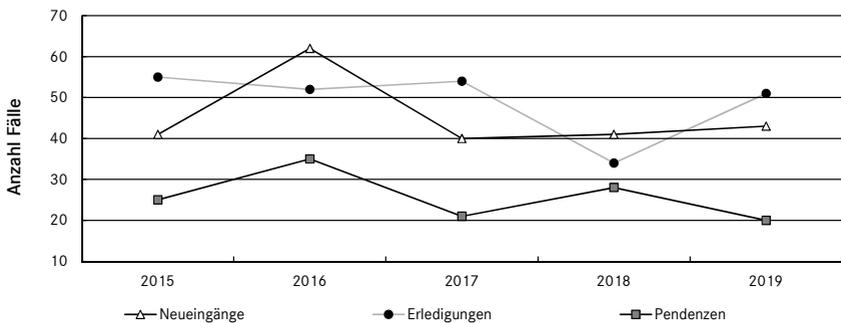
OBERGERICHT
Zivilprozesse (II. Zivilabteilung)¹



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2015	46	49	17
2016	44	49	12
2017	58	51	19
2018	44	49	14
2019	36	38	12

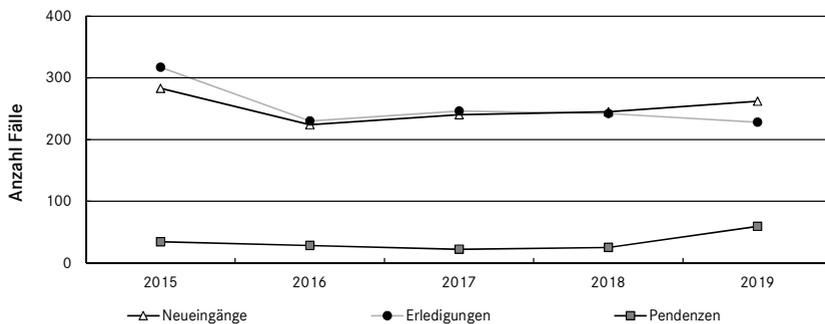
1 inkl. Berufungen gegen Organisationsklagen i.S.v. Art. 73 1b OR (Zahlen vgl. unter E. VII.)

OBERGERICHT
Strafprozesse



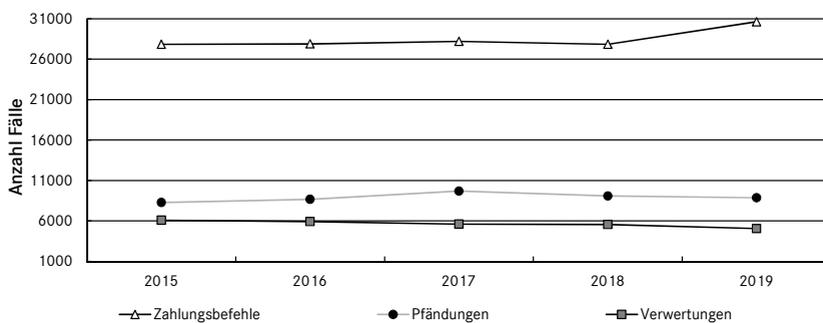
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2015	41	55	25
2016	62	52	35
2017	40	54	21
2018	41	34	28
2019	43	51	20

OBERGERICHT Beschwerden



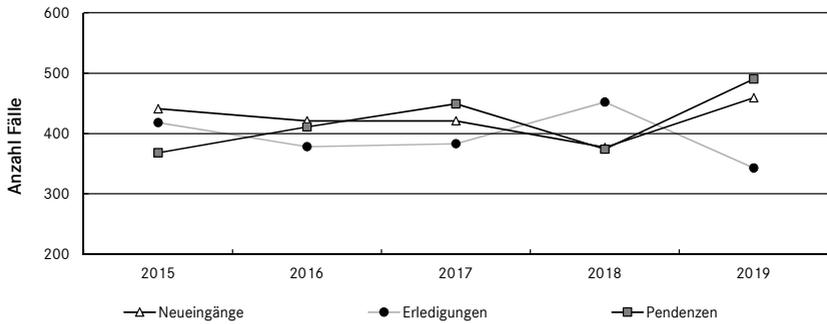
Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2015	283	317	34
2016	224	230	28
2017	240	246	22
2018	245	242	25
2019	262	228	59

BETREIBUNGSÄMTER Zahlungsbefehle, Pfändungen und Verwertungen



Jahr	Zahlungsbefehle	Pfändungen	Verwertungen
2015	27850	8275	6080
2016	27904	8662	5907
2017	28207	9683	5601
2018	27844	9084	5555
2019	30634	8861	5049

KONKURSAMT Konkurse



Jahr	Neueingänge	Erledigungen	Pendenzen
2015	441	418	368
2016	421	378	411
2017	421	383	449
2018	377	452	374
2019	459	343	490

E

Geschäftsübersicht

I. Friedensrichterämter

1. Gesamtübersicht

	vom Vorjahr anhängig	Neueingang			Erledigung	Übertrag
		Total	davon Streitwert			
			bis CHF 2'000	über CHF 2'000 bis 5'000		
2018						
Zug	67	270	56	41	268	69
Oberägeri	2	29	6	4	25	6
Unterägeri	7	21	12	3	26	2
Menzingen	1	14	4	4	12	3
Baar	24	127	22	25	130	21
Cham	14	92	21	16	96	10
Hünenberg	4	33	10	6	32	5
Steinhausen	8	46	5	10	43	11
Risch	5	61	20	8	56	10
Walchwil	-	24	2	6	20	4
Neuheim	-	8	4	-	7	1
Total	132	725	162	123	715	142
2019						
Zug	69	320	50	66	303	86
Oberägeri	6	25	4	4	23	8
Unterägeri	2	16	5	5	17	1
Menzingen	3	11	2	1	10	4
Baar	21	153	30	20	139	35
Cham	10	70	12	12	66	14
Hünenberg	5	46	4	7	45	6
Steinhausen	11	44	10	6	50	5
Risch	10	49	12	8	563	6
Walchwil	4	12	3	4	12	4
Neuheim	1	5	2	1	4	2
Total	142	751	134	134	722	171

2. Erledigungen

	Erledigung total	Vergleich, Anerken- nung, Rückzug	Klage- bewilli- gung	Urteilsvorschlag (Art. 210 ZPO)		Entscheid (Art. 212 ZPO)
				unterbreitet	angenommen	
2018						
Zug	268	114	130	11	8	16
Oberägeri	25	9	15	-	-	1
Unterägeri	26	11	12	3	3	-
Menzingen	12	7	5	-	-	-
Baar	130	59	62	11	7	2
Cham	96	40	47	2	2	7
Hünenberg	32	21	8	1	1	2
Steinhausen	43	15	28	-	-	-
Risch	56	31	20	6	5	-
Walchwil	20	10	10	-	-	-
Neuheim	7	1	5	1	1	-
Total	715	318	342	35	27	28
2019						
Zug	303	151	126	16	12	14
Oberägeri	23	12	9	-	2	-
Unterägeri	17	10	7	1	-	-
Menzingen	10	5	5	-	-	-
Baar	139	61	65	8	6	7
Cham	66	34	28	4	4	-
Hünenberg	45	26	19	2	-	-
Steinhausen	50	19	31	-	-	-
Risch	53	28	24	-	1	-
Walchwil	12	7	4	-	1	-
Neuheim	4	3	1	-	-	-
Total	722	356	319	31	26	21

3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	> 24	Total
2018	559	107	42	5	1	1	715
2019	534	140	36	8	3	1	722

II. Schlichtungsbehörde Arbeitsrecht

1. Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	46	61
Neueingänge	349	330
Total	395	391

davon Streitwert bis CHF 2'000	59	59
davon Streitwert über CHF 2'000 bis 5'000	40	34

2. Erledigung	2018	2019
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	174	164
Klagebewilligung	154	141
Urteilstorschlag angenommen	5	1
Total unterbreitet	7	2
Entscheid	1	2
Total	334	308

davon Erledigungen in Gleichstellungsfragen

Vergleich, Anerkennung, Rückzug	1	-
erteilte Klagebewilligungen	2	1
angenommene Urteilstorschläge bzw. Entscheide	-	-

Übertrag	61	83
----------	----	----

3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	> 24	Total
2018	294	32	6	1	1	-	334
2019	266	32	5	2	-	3	308

III. Schlichtungsbehörde Miet- und Pachtrecht

1. Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	60	42
Neueingänge	223	256
davon landwirtschaftliche Pacht	1	2
Total	283	298

davon Streitwert bis CHF 2'000	16	14
davon Streitwert über CHF 2'000 bis 5'000 oder Fälle gemäss Art. 210 Abs. 1 lit. b ZPO	267	284

2. Erledigung	2018	2019
Vergleich, Anerkennung, Rückzug	207	210
Klagebewilligung	33	33
Urteilstvorschlag angenommen	1	1
Total unterbreitet	4	3
Entscheid	-	-
Total	241	244

Übertrag	42	54
----------	----	----

3. Verfahrensdauer

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-12	12-18	18-24	>24	Total
2018	212	27	1	1	-	-	241
2019	199	28	7	4	-	6	244

IV. Staatsanwaltschaft

1. Strafverfolgung Erwachsene

1.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	1725	1493
Neueingänge (inkl. Einsprachen gegen Strafbefehle und allfällige Rückweisungen)	10002	9503
Total	11727	10996
1.2 Erledigung	2018	2019
Strafbefehl	7012	5982
Anklage beim Strafgericht		
Einzelrichter	61	57
Kollegialgericht	23	26
Anklage im abgekürzten Verfahren		
Einzelrichter	9	4
Kollegialgericht	2	8
Überweisung ans Strafgericht (Gültigkeit Einsprache Strafbefehl)	8	5
Abtretung an andere Abteilung der Staatsanwaltschaft	74	51
Abtretung an anderen Kanton	211	256
Einstellung der Administrativuntersuchung	93	92
formelle Einstellung	1526	1442
davon zufolge Verjährung (Übertretungen)	-	-
einstweilige Einstellung	161	144
provisorische Einstellung	11	8
Nichtanhandnahme	331	315
Rückzug der Einsprache	87	86
Vereinigung (Untersuchungen mit gleichem Beschuldigten)	625	599
Total	10234	9075
Übertrag	1493	1921
Total	11727	10996

1.3 Rechtsgebiete

2018 2019

Die neu eingegangenen Untersuchungen betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	438	422
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	1489	1567
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	255	269
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	393	372
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	94	115
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	22	13
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	15	38
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Gesundheit	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	12	21
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	3	-
Urkundenfälschung	154	144
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	15	-
Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung	-	2
Vergehen gegen den Volkswillen	-	1
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	126	147
Störung der Beziehungen zum Ausland	1	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	114	118
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	37	39
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	146	119
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	6226	5771
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	256	256
andere Bundeserlasse		
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	212	200
Gewässerschutzgesetz	11	10
Personenbeförderungsgesetz	461	493
Umweltschutzgesetz	7	10
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	12	26
Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz	-	-
Arbeitslosenversicherungsgesetz	30	35
AHV-Gesetz	54	7
andere	163	169
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	229	172
Baugesetz	13	8
andere kantonale Erlasse	1	2
aussergewöhnliche Todesfälle	98	99

1.4 Strafen	2018	2019
Busse (ohne Ordnungsbusse)	6671	5720
Geldstrafe		
unbedingt	137	132
unbedingt mit Busse	29	37
bedingt	177	128
bedingt mit Busse	938	785
Freiheitsstrafe		
unbedingt	43	39
bedingt	7	-
gemeinnützige Arbeit	6	-
Verwarnung	-	-
keine Strafe	15	11

1.5 Ertrag aus Bussen und unbedingten Geldstrafen (mit Strafbefehl)	2018	2019
Bussen	1'962'339	1'861'370
Geldstrafen	349'380	402'510

1.6 Verfahrensdauer

Die Ende 2019 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2010	1
2011	2
2013	1
2015	5
2016	10
2017	36
2018	211
2019	1655
Total	1921

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	8829	764	209	174	107	64	59	28	10234
2019	7700	709	261	117	107	75	68	38	9075

1.7 Justizkontrolle und Rechtsmittel

1.7.1 Einsprachen gegen Strafbefehle

	2018	2019
Total	251	215
davon vom Oberstaatsanwalt erhoben	1	1

1.7.2 Von der Staatsanwaltschaft erhobene Rechtsmittel

	2018	2019
Berufungen	3	-
Anschlussberufungen	6	7
Beschwerden in Strafsachen an das Bundesgericht	2	-

1.8 Internationale Rechtshilfe in Strafsachen

1.8.1 Anzahl

	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	39	47
Neueingänge	125	138
Total	164	185

1.8.2 Erledigung

	2018	2019
Zustellung	21	29
Untersuchungshandlungen (Hausdurchsuchungen, Beschlagnahme von Beweismitteln, Einvernahmen usw.)	68	70
Abtretung an andere Behörden	9	10
Ablehnung / Nichteintreten	19	19
Anordnung Vollstreckung Geldstrafe / Busse Ausland ¹		1
Ablehnung Vollstreckungsersuchen Geldstrafe / Busse Ausland ¹		4
Total	117	133
Übertrag	47	52
Total	164	185

1.8.3 Verfahrensdauer

Die Ende 2019 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2014	1
2018	7
2019	44
Total	52

¹neu ab 2019

2. Strafverfolgung Jugendliche

2.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	62	82
Neueingänge (inkl. Einsprachen gegen Strafbefehle und allfällige Rückweisungen)	806	765
Total	868	847
2.2 Erledigung	2018	2019
Strafbefehl	309	288
Anklage beim Jugendgericht	7	7
Anklage im abgekürzten Verfahren	-	-
Überweisung ans Jugendgericht (Gültigkeit Einsprache Strafbefehl)	1	1
Abtretung an andere Abteilung der Staatsanwaltschaft	1	1
Abtretung an anderen Kanton	43	54
formelle Einstellung	52	172
davon zufolge Verjährung (Übertretungen)	-	-
einstweilige Einstellung	1	2
Nichtanhandnahme	7	7
Rückzug der Einsprache	-	-
Vereinigung (Untersuchungen mit gleichem Beschuldigten)	365	223
Total	786	755
Übertrag	82	92
Total	868	847

2.3 Rechtsgebiete

2018 2019

Die neu eingegangenen Untersuchungen betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	43	55
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	344	282
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	10	39
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	133	78
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	19	29
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	4	8
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Gesundheit	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	6
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	11	7
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	1	1
Verbrechen und Vergehen gegen den Staat und die Landesverteidigung	-	-
Vergehen gegen den Volkswillen	-	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	20	24
Störung der Beziehungen zum Ausland	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	6	7
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	4	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	78	136
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	213	260
andere Bundeserlasse		
Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)	28	13
Gewässerschutzgesetz	-	-
Personenbeförderungsgesetz	49	51
Umweltschutzgesetz	-	-
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb	-	-
Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz	-	-
Arbeitslosenversicherungsgesetz	-	-
AHV-Gesetz	-	-
andere	30	40
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	18	27
Baugesetz	-	-
andere kantonale Erlasse	-	-

2.4 Strafen	2018	2019
Busse (ohne Ordnungsbusse)		
unbedingt	143	128
bedingt	-	-
Freiheitsentzug		
unbedingt	5	2
teilbedingt	1	6
bedingt	30	15
persönliche Leistung		
unbedingt	140	147
teilbedingt	5	1
bedingt	-	-
Verweis	3	7
keine Strafe	-	-

2.5 Ertrag aus unbedingten Bussen	2018	2019
Bussen	32'745	29'890

2.6 Verfahrensdauer

Die Ende 2019 pendenten Verfahren wurden anhängig gemacht

2018	1
2019	91
Total	92

Dauer der erledigten Verfahren (Monate)	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	678	62	35	9	2	-	-	-	786
2019	622	89	30	10	1	3	-	-	755

2.7 Justizkontrolle und Rechtsmittel

2.7.1 Einsprachen gegen Strafbefehle

	2018	2019
Total	1	4
davon vom Oberstaatsanwalt erhoben	-	1

2.7.2 Von der Staatsanwaltschaft erhobene Rechtsmittel

	2018	2019
Berufungen	-	-
Anschlussberufungen	1	2
Beschwerden in Strafsachen an das Bundesgericht	-	-

2.8 Vollzug Schutzmassnahmen und Strafen (§ 2 VVJ)

2.8.1 Schutzmassnahmen

	2018	2019
Aufsicht	1	2
persönliche Betreuung	5	6
ambulante Behandlung	5	8
Unterbringung (offene Einrichtung)	3	3
Unterbringung (geschlossene Einrichtung)	2	4
Tätigkeits-, Kontakt-, Rayonverbot	2	4

2.8.2 Strafen

	2018	2019
Verweis mit Weisung / Probezeit	-	-
persönliche Leistung	130	142
Sanktionsumwandlung durch Vollzugsbehörde ¹	24	21
Freiheitsentzug	62	43

¹ neue Bezeichnung ab 2019, bis 2018 Bussennumwandlung

V. Strafgericht

1. Kollegialgericht

1.1 Strafprozesse

1.1.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	9	18
neue Anklagen	23	26
weitere Neueingänge (z. B. Überweisungen Einzelrichter, Rückweisungen, wieder aufgenommene Verfahren)	1	1
Total	33	45

1.1.2 Erledigung	2018	2019
Schuldspruch	6	9
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	6	7
Freispruch	1	2
Einstellung	1	-
Rückweisung	-	-
Vereinigung	-	1
übrige	1	-
Total	15	19

Übertrag	18	26
Total	33	45

1.1.3 Rechtsgebiete

2018 2019

Die erledigten Prozesse betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	8	18
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	13	21
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	3	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	8	7
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	3	8
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	1	3
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	-
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	-	2
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	1	-
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	-	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	3	9
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	5	8
andere Bundeserlasse	2	6
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	-	2
andere kantonale Erlasse	-	-

1.1.4 Persönliche Verhältnisse der Beschuldigten

2018 2019

Geschlecht	männlich	12	17
	weiblich	3	1
Staatsangehörigkeit	Schweiz	10	7
	Ausland	5	11

1.1.5 Strafen

1.1.5.1 Hauptstrafen

	2018	2019
Freiheitsstrafe		
unbedingt	3	8
teilbedingt	1	4
bedingt	6	4
Geldstrafe		
unbedingt	-	2
teilbedingt	-	-
bedingt	5	4
Busse	5	3
gemeinnützige Arbeit	-	-
keine Strafe	-	-

1.1.5.2 Mit einer bedingten Hauptstrafe verbundene Strafen

	2018	2019
mit Freiheitsstrafe verbundene unbedingte Geldstrafe	-	-
mit Freiheitsstrafe verbundene Busse	1	1
mit Geldstrafe verbundene Busse	1	-
mit gemeinnütziger Arbeit verbundene unbedingte Geldstrafe oder Busse	-	-

1.1.6 Massnahmen

	2018	2019
stationäre therapeutische Massnahmen		
Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	2	1
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	-	-
kombinierte stationäre Behandlung (Art. 59 und 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-
ambulante Behandlung (Art. 63 StGB)	-	2
Verwahrung (Art. 64 StGB)	-	-
andere Massnahmen		
Landesverweisung (Art. 66a und 66a ^{bis} StGB)	1	9
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	-	1
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	-	1
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	-	-
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Sicherungseinziehung (Art. 69 StGB)	2	5
Einziehung von Vermögenswerten (Art. 70 ff. StGB)	1	-
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	-	-

1.1.7 Prozessdauer

Die Ende 2019 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2018	4
2019	22
Total	26

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	1	4	7	2	1	-	-	-	15
2019	1	14	-	-	3	-	1	-	19

1.2 Weitere erledigte Geschäfte

2018 2019

Anordnung Sanktionsvollzug	-	-
Anordnung Massnahmenvollzug	-	-
Verlängerung therapeutische Massnahme	-	-
Änderung Massnahme	-	1
Änderung Strafe	-	1
Anordnung gemäss Art. 95 StGB	-	-
Verwendung zugunsten Geschädigter	2	-
übrige	-	-
Total	2	2

2. Einzelrichter

2.1 Strafprozesse

2.1.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	20	24
neue Anklagen	61	57
weitere Neueingänge (z. B. Rückweisungen, wieder aufgenommene Verfahren)	-	-
Total	81	81

2.1.2 Erledigung	2018	2019
Schuldspruch	35	28
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	8	7
Freispruch	7	4
Einstellung	2	-
Rückweisung	1	1
Vereinigung	-	-
Überweisung an das Kollegialgericht	1	1
übrige	3	4
Total	57	45

Übertrag	24	36
Total	81	81

2.1.3 Rechtsgebiete	2018	2019
Die erledigten Prozesse betrafen		
Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)		
strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	3	7
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	37	24
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	1	1
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	12	12
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	1	2
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	1	1
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	-	1
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	1
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	5	3
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	5	-

	2018	2019
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	1
Übertretungen bundesrechtlicher Bestimmungen	-	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	39	15
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	4	4
andere Bundeserlasse	10	7
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	-	1
andere kantonale Erlasse	-	1

2.1.4 Persönliche Verhältnisse der Beschuldigten

		2018	2019
Geschlecht	männlich	45	37
	weiblich	12	8
Staatsangehörigkeit	Schweiz	30	22
	Ausland	27	23
Unternehmen		-	-

2.1.5 Strafen

2.1.5.1 Hauptstrafen

	2018	2019
Freiheitsstrafe		
unbedingt	5	7
teilbedingt	1	-
bedingt	4	3
Geldstrafe		
unbedingt	3	3
teilbedingt	-	-
bedingt	24	15
Busse	13	14
gemeinnützige Arbeit	-	-
keine Strafe	-	1

2.1.5.2 Mit einer bedingten Hauptstrafe verbundene Strafen

	2018	2019
mit Freiheitsstrafe verbundene unbedingte Geldstrafe	-	-
mit Freiheitsstrafe verbundene Busse	-	-
mit Geldstrafe verbundene Busse	13	11
mit gemeinnütziger Arbeit verbundene unbedingte Geldstrafe oder Busse	-	-

2.1.6 Massnahmen

2018 2019

stationäre therapeutische Massnahmen

Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	-	-
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	-	-
kombinierte stationäre Behandlung (Art. 59 und 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-

ambulante Behandlung (Art. 63 StGB) - 1

andere Massnahmen

Landesverweisung (Art. 66a und 66a ^{bis} StGB)	9	8
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	-	-
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	-	-
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	-	-
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Sicherungseinziehung (Art. 69 StGB)	3	1
Einziehung von Vermögenswerten (Art. 70 ff. StGB)	1	-
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	-	-

2.1.7 Prozessdauer

Die Ende 2019 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2017	3
2018	4
2019	29
Total	36

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	> 36	Total
2018	17	25	9	4	1	-	1	-	57
2019	9	16	12	6	1	1	-	-	45

2.2 Weitere erledigte Geschäfte

2018 2019

Anordnung Sanktionsvollzug	-	1
Anordnung Massnahmenvollzug	-	-
Verlängerung therapeutische Massnahme	-	-
Änderung Massnahme	-	-
Änderung Strafe	-	1
Anordnung gemäss Art. 95 StGB	1	-
Verwendung zugunsten Geschädigter	-	-
Beurteilung der Gültigkeit einer Einsprache	8	4
übrige	-	-
Total	9	6

3. Abgekürzte Verfahren

3.1 Anzahl	2018	2019
an das Kollegialgericht		
vom Vorjahr anhängig	1	2
Neueingänge (inkl. Überweisungen vom Einzelrichter)	2	8
an den Einzelrichter		
vom Vorjahr anhängig	2	1
Neueingänge	9	4
Total	14	15

3.2 Erledigung	2018	2019
Bestätigung der Anklageschrift		
Kollegialgericht	1	10
Einzelrichter	9	3
Rückweisung zur Durchführung des ordentlichen Verfahrens		
Kollegialgericht	-	-
Einzelrichter	1	1
Überweisung an das Kollegialgericht	-	-
Total	11	14
Übertrag	3	1
Total	14	15

3.3 Strafen

3.3.1 Hauptstrafen	2018	2019
Freiheitsstrafe		
unbedingt	2	5
teilbedingt	2	6
bedingt	6	2
Geldstrafe		
unbedingt	-	-
teilbedingt	-	-
bedingt	-	-
Busse	1	1
gemeinnützige Arbeit	-	-
keine Strafe	-	-

3.3.2 Mit einer bedingten Hauptstrafe verbundene Strafen	2018	2019
mit Freiheitsstrafe verbundene unbedingte Geldstrafe	1	-
mit Freiheitsstrafe verbundene Busse	4	2
mit Geldstrafe verbundene Busse	-	-
mit gemeinnütziger Arbeit verbundene unbedingte Geldstrafe oder Busse	-	-

3.4 Massnahmen	2018	2019
stationäre therapeutische Massnahmen		
Behandlung von psychischen Störungen (Art. 59 StGB)	-	-
Suchtbehandlung (Art. 60 StGB)	-	-
kombinierte stationäre Behandlung (Art. 59 und 60 StGB)	-	-
Massnahmen für junge Erwachsene (Art. 61 StGB)	-	-
ambulante Behandlung (Art. 63 StGB)	-	-
andere Massnahmen		
Landesverweisung (Art. 66a und 66a ^{bis} StGB)	2	2
Anwendung der Härtefallklausel (Art. 66a Abs. 2 StGB)	-	-
Tätigkeitsverbot (Art. 67 StGB)	-	-
Kontakt- und Rayonverbot (Art. 67b StGB)	-	1
Fahrverbot (Art. 67e StGB)	-	-
Veröffentlichung des Urteils (Art. 68 StGB)	-	-
Sicherungseinziehung (Art. 69 StGB)	7	6
Einziehung von Vermögenswerten (Art. 70 ff. StGB)	1	1
Verwendung zugunsten Geschädigter (Art. 73 StGB)	-	-

4. Jugendgericht

4.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	-	4
neue Anklagen	7	7
Total	7	11

4.2 Erledigung	2018	2019
Schuldspruch	3	3
Schuldspruch / teilweiser Freispruch	-	5
Freispruch	-	1
Einstellung des Verfahrens	-	1
Rückweisung	-	-
Vereinigung (Ergänzungsanklagen)	-	-
übrige Erledigungen	-	-
Total	3	10

Übertrag	4	1
Total	7	11

4.3 Schutzmassnahmen und Strafen	2018	2019
Aufsicht oder persönliche Betreuung	-	1
ambulante Behandlung	2	3
Unterbringung	1	4
Verweis	-	-
persönliche Leistung	-	-
Busse	3	6
Freiheitsentzug	3	5

4.4 Weitere erledigte Geschäfte	2018	2019
Änderung Massnahme	-	-
Änderung Sanktion	-	2
Beurteilung der Gültigkeit einer Einsprache	1	-
übrige	2	-
Total	3	2

5. Zwangsmassnahmengerecht**2018 2019**

Entscheide betreffend Haft

Anordnung Untersuchungshaft		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	51	32
Abweisung	1	-
übrige Erledigungen	1	-
Anordnung Sicherheitshaft		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	6	1
Abweisung	-	-
übrige Erledigungen	-	1
Haftentlassungsgesuche		
Gutheissung / teilweise Gutheissung	2	1
Abweisung	7	2
übrige Erledigungen	1	1
Haftverlängerungen	11	22
Anordnung von Ersatzmassnahmen	12	11
Haftentscheide in Jugendstrafverfahren	9	4
Entsiegelungsgesuche	11	10
Entscheide betreffend Genehmigungsverfahren		
geheime Überwachungsmassnahmen (Überwachung Post-/ Fernmeldeverkehr; Einsatz techn. Überwachungsgeräte; Überwachung Bankbeziehungen; verdeckte Ermittlungen), DNA-Massenuntersuchungen sowie Zusicherung der Anonymität	37	31
Total	149	116

VI. Kantonsgericht

1. Kollegialgericht

1.1 Zivilprozesse

1.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Obergericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	214	219
Neueingänge	185	184
Total	399	403

1.1.2 Erledigung

	2018	2019
Gutheissung	18	23
teilweise Gutheissung	11	15
Abweisung	13	19
Nichteintreten	7	2
gegenstandslos	6	5
Vergleich	96	106
Rückzug	20	16
Anerkennung	3	1
andere	6	5
Total	180	192
Übertrag	219	211
Total	399	403

1.1.3 Rechtsgebiete

2018 2019

Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)

Personenrecht	-	1
Ehescheidungen	78	81
Erbrecht	5	4
Sachenrecht	4	7
unerlaubte Handlungen	6	-
ungerechtfertigte Bereicherung	-	-
Kauf, Tausch, Schenkung	6	13
Miete, Pacht	1	3
Arbeitsvertrag	8	22
Leihe, Darlehen, Kontokorrent	5	14
Werk-, Verlagsvertrag	13	4
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	15	14
Agentur-, Alleinvertriebsvertrag	1	-
Mäklervertrag, Kommission, Trödelvertrag	3	3
Fracht-, Speditions-, Hinterlegungsvertrag	1	-
Bürgschaft, Garantievertrag	2	-
einfache Gesellschaft	-	2
Innominatverträge	5	7
Gesellschafts- und Handelsrecht	12	4
Wertpapierrecht	-	-
Privatversicherungsrecht	1	6
Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	12	3
andere Rechtsgebiete	2	4
Total	180	192

1.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2019 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2012	4	(2)
2013	2	(1)
2014	2	(-)
2015	3	(2)
2016	10	(3)
2017	17	(3)
2018	46	(9)
2019	127	(6)
Total	211	(26)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	> 36	Total
2018	24	54	16	11	27	19	14	15	180
2019	26	41	29	17	15	26	18	20	192

1.2 Weitere erledigte Geschäfte

2018 **2019**

Moderation	-	-
------------	---	---

2. Einzelrichter

2.1 Vereinfachtes und ordentliches Verfahren

2.1.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	164	173
Neueingänge	425	397
Total	589	570

2.1.2 Erledigung	2018	2019
Gutheissung	227	235
teilweise Gutheissung	22	26
Abweisung	16	17
Nichteintreten	4	4
gegenstandslos	12	17
Vergleich	95	68
Rückzug	25	24
Anerkennung	4	5
andere	11	15
Total	416	411

Übertrag	173	159
Total	589	570

2.1.3 Rechtsgebiete	2018	2019
Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)		
Familienrecht	217	227
davon Ehescheidungen	182	189
Kauf, Tausch, Schenkung	12	16
Miete, Pacht	15	9
Arbeitsvertrag	67	67
Werk-, Verlagsvertrag	25	14
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	26	23
Innominatverträge	10	9
andere Rechtsgebiete	44	46
Total	416	411

2.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2019 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2015	1
2016	3
2017	7
2018	19
2019	129
Total	159

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	233	98	34	23	16	5	7	-	416
2019	235	93	33	19	18	4	7	2	411

2.2 Summarisches Verfahren

2.2.1 Befehlsverfahren und Verfügungen auf Grundlage des Zivilrechts

2.2.1.1 Anzahl

	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	166	170
Neueingänge	692 ¹	738 ²
Total	858	908

2.2.1.2 Erledigung

	2018	2019
Gutheissung	331	382
teilweise Gutheissung	17	11
Abweisung	28	35
Nichteintreten	7	6
gegenstandslos	78	74
Vergleich	54	68
Rückzug	65	32
Anerkennung	3	5
andere	105	113
Total	688	726
Übertrag	170 ³	182 ⁴
Total	858	908

¹inkl. 271 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

²inkl. 245 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

³inkl. 43 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

⁴inkl. 46 Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

2.2.1.3 Rechtsgebiete	2018	2019
Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)		
Personenrecht	8	5
Familienrecht	146	117
davon Massnahmen zum Schutz der ehelichen Gemeinschaft	103	81
Erbrecht	62	83
Nachbarrecht, Besitzerschutz	-	1
übriges Sachenrecht	36	71
davon Eintragung von Bauhandwerkerpfandrechten	27	68
Ausweisung von Mietern und Pächtern	45	41
übrige miet- und pachtrechtliche Verfügungen	2	4
Handels- und Gesellschaftsrecht	260	291
davon Organisationsklagen	242	253
Wertpapierrecht	25	23
davon Kraftloserklärung Wertpapiere	25	22
Vollstreckung rechtskräftiger Urteile	6	11
Sicherstellung gefährdeter Beweise	39	28
übriges Obligationenrecht	5	5
andere Rechtsgebiete	54	46
Total	688	726

2.2.1.4 Prozessdauer

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	525	87	46	8	5	8	5	4	688
2019	538	120	49	7	3	3	5	1	726

2.2.2 Verfügungen in Betreibungs- und Konkursachen

2.2.2.1 Rechtsöffnung

Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	98	112
Neueingänge	791	925
Total	889	1037

Total Erledigungen	777	918
---------------------------	------------	------------

Übertrag	112	119
Total	889	1037

Rechtsgebiete	2018	2019
Die erledigten Prozesse betrafen		
definitive Rechtsöffnung	523	612
provisorische Rechtsöffnung	214	277
Aufnahme eines Güterverzeichnisses	-	-
Bewilligung des nachträglichen Rechtsvorschlags	-	-
Rechtsvorschlag in Wechselbetreibung	1	1
Feststellung neuen Vermögens	36	25
Aufhebung der Betreibung	1	1
Vollstreckung ausländischer Urteile	2	2

2.2.2.2 Konkurs

Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	58	58
Neueingänge	469	473
Total	527	531

Total Erledigungen	469	481
---------------------------	------------	------------

Übertrag	58	50
Total	527	531

Rechtsgebiete	2018	2019
Die erledigten Prozesse betrafen		
Konkurseröffnung in ordentlicher Betreuung	393	378
Konkurseröffnung in Wechselbetreuung	1	-
Konkurseröffnung ohne vorgängige Betreuung	16	12
Insolvenzerklärung	5	3
Bilanzdeponierung durch Revisionsstelle	3	10
Aufnahme eines Güterverzeichnisses	4	1
andere Rechtsgebiete	47	77

Anzahl Konkurseröffnungen	2018	2019
in ordentlicher Betreuung	135	139
in Wechselbetreuung	-	-
ohne vorgängige Betreuung, Insolvenzerklärung, Bilanzdeponierung durch Revisionsstelle	11	20
konkursamtliche Nachlassliquidation	28	35

Weitere Verfügungen in Konkursachen	2018	2019
Widerruf des Konkurses	2	4
Anordnung des summarischen Verfahrens	107	124
Einstellung des Konkursverfahrens (unter Vorbehalt der Nichtleistung des Kostenvorschusses)	332	252
Schluss des Konkursverfahrens	98	45

2.2.2.3 Nachlassstundung

Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	4	4
Neueingänge	7	12
Total	11	16

Total Erledigungen	7	9
---------------------------	----------	----------

Übertrag	4	7
----------	---	---

2.2.2.4 Private Schuldenbereinigung

Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	-	1
Neueingänge	1	-
Total	1	1
Total Erledigungen	-	1
Übertrag	1	-

2.2.2.5 Arrest

Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	1	1
Neueingänge	50	61
Total	51	62
Erledigung	2018	2019
bewilligt	31	39
teilweise bewilligt	4	5
nicht bewilligt	8	7
Rückzug	-	-
Nichteintreten	1	3
Einsprache gegen Arrestbefehl	6	2
Total	50	56
Übertrag	1	6

2.2.3 Schutzschriften

Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	4	7
Neueingänge	13	18
Total	17	25
Total Erledigungen	10	15
Übertrag	7	10

2.2.4 Auswärtige Rechtshilfegesuche

Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	5	2
Neueingänge	13	18
Total	18	20
Total Erledigungen	16	15
Übertrag	2	5

2.2.5 Übersicht über die Verfügungen im summarischen Verfahren

Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	336	355
Neueingänge	2036	2245
Total	2372	2600
Total Erledigungen	2017	2221
Übertrag	355	379

2.3 Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege

Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	20	20
Neueingänge	213	185
Total	233	205
Erledigung	2018	2019
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung und des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	130	99
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung	19	27
Bewilligung des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	-	-
Abweisung, Rückzug, Gegenstandslosigkeit, Nichteintreten	64	71
Total	213	197
Übertrag	20	8
Total	233	205

VII. Obergericht

1. I. Zivilabteilung

1.1 Zivilprozesse

1.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	29	26
Neueingänge	34	36
davon direkte Klagen gem. Art. 8 ZPO	-	-
Total	63	62

1.1.2 Erledigung

	2018	2019
Gutheissung	2	1
teilweise Gutheissung	3	7
Abweisung	20	19
Rückweisung	2	-
Nichteintreten	8	4
gegenstandslos	-	-
Vergleich	1	3
Rückzug	1	1
andere	-	1
Total	37	36
Übertrag	26	26
Total	63	62

1.1.3 Rechtsgebiete

2018 2019

Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)

Personenrecht	1	1
Familien- und Vormundschaftsrecht	7	4
Erbrecht	-	-
Sachenrecht	2	5
unerlaubte Handlungen	1	1
ungerechtfertigte Bereicherung	-	-
Kauf, Tausch, Schenkung	2	2
Miete, Pacht	2	-
Arbeitsvertrag	2	4
Leihe, Darlehen, Kontokorrent	2	3
Werk-, Verlagsvertrag	4	6
Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag, Akkreditiv	3	3
Agentur-, Alleinvertriebsvertrag	-	-
Mäklervertrag, Kommission, Trödelvertrag	-	-
Fracht-, Speditions-, Hinterlegungsvertrag	-	-
Bürgschaft, Garantievertrag	1	-
einfache Gesellschaft	1	-
Innominatverträge	-	1
Gesellschafts- und Handelsrecht	2	3
Wertpapierrecht	-	-
Privatversicherungsrecht	4	3
Schuldbetreibungs- und Konkursrecht	3	-
andere Rechtsgebiete	-	-
Total	37	36

1.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2019 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2017	1	(1)
2018	1	(-)
2019	24	(1)
Total	26	(2)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	9	2	5	7	13	-	1	-	37
2019	4	-	11	6	11	3	1	-	36

1.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	6	3
neu	9	15
Total	15	18

Erledigung durch das Bundesgericht	2018	2019
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	2	-
Abweisung	6	7
Nichteintreten	4	4
Rückzug	-	-
gegenstandslos	-	1
Vergleich	-	-
Übertrag	3	6
Total	15	18

1.2 Weitere erledigte Geschäfte	2018	2019
Revisionsgesuche	-	-
übrige	-	-

2. II. Zivilabteilung

2.1 Zivilprozesse

2.1.1 Anzahl

(inkl. allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	19	14
Neueingänge	44	36
Total	63	50
davon		
Berufungsverfahren ¹	43	29
Verfahren als einzige Instanz		
ordentliche Verfahren	17	13
summarische Verfahren	2	5
summarische Verfahren (Einzelrichter)	1	3

¹inkl. 17 (2018) bzw. 9 (2019) Berufungen gegen Organisationsklagen i.S.v. Art. 731b OR

2.1.2 Erledigung	2018	2019
Gutheissung	12	8
teilweise Gutheissung	9	8
Abweisung	12	7
Rückweisung	-	-
Nichteintreten	7	7
gegenstandslos	1	3
Vergleich	4	1
Rückzug	4	4
andere	-	-
Total	49	38
Übertrag	14	12
Total	63	50

2.1.3 Rechtsgebiete	2018	2019
Die erledigten Prozesse betrafen (in der Hauptsache)		
Personenrecht	2	-
Familien- und Vormundschaftsrecht	13	8
Erbrecht	-	-
Sachenrecht	2	2
OR Allgemeine Bestimmungen	-	-
Miete, Pacht	2	3
übrige Vertragsverhältnisse gemäss OR	-	-
Innominatverträge	-	-
Gesellschafts- und Handelsrecht	22	15
Wertpapierrecht	-	-
Immaterialgüterrecht	4	6
Wettbewerbs- und Finanzmarktrecht	4	4
andere Rechtsgebiete	-	-
Total	49	38

2.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2019 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht (davon sistiert)

2015	1	(1)
2018	3	(-)
2019	8	(1)
Total	12	(2)

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - Berufungs- und einzelrichterliche Massnahmeverfahren									
	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	25	14	1	1	-	-	-	-	41
2019	16	8	1	-	-	-	-	-	25

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - ordentliche Abteilungsprozesse									
	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	-	3	1	1	3	-	-	-	8
2019	3	5	2	-	-	1	-	-	11

Dauer der erledigten Prozesse (Monate) - summarische Abteilungsprozesse									
	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2019	-	-	1	-	-	-	1	-	2

2.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht

	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	-	4
neu	7	6
Total	7	10

Erledigung durch das Bundesgericht

	2018	2019
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	1	5
Nichteintreten	1	2
Rückzug	-	-
gegenstandslos	1	-
Übertrag	4	3
Total	7	10

2.2 Weitere erledigte Geschäfte

	2018	2019
Revisionsgesuche	1	-
Schutzschriften	2	8
übrige	-	1

3. Strafabteilung

3.1 Strafprozesse

3.1.1 Anzahl

(inkl. Berufungen von Privatklägern und Dritten sowie allfällige Rückweisungen durch das Bundesgericht und wieder aufgenommene Verfahren)	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	21	28
Neueingänge	41	43
Total	62	71
davon Berufungen von Privatklägern und Dritten	4	4

3.1.2 Erledigung

	2018	2019
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	11	15
Abweisung ¹	7	20
Nichteintreten	5	8
Rückzug oder gegenstandslos	11	8
Rückweisung	-	-
andere	-	-
Total	34	51
Übertrag	28	20
Total	62	71

¹ vollständige Abweisung oder Abweisung in den Hauptpunkten

3.1.3 Rechtsgebiete

2018 2019

Die mit Schuldspruch erledigten Prozesse betrafen

Schweizerisches Strafgesetzbuch (StGB)

strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	3	5
strafbare Handlungen gegen das Vermögen	13	12
strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit	4	8
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität	5	-
Verbrechen und Vergehen gegen die Familie	-	-
gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	-	-
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Verkehr	-	-
Fälschung von Geld, amtlichen Wertzeichen, amtlichen Zeichen, Mass und Gewicht	-	-
Urkundenfälschung	3	1
Verbrechen und Vergehen gegen den öffentl. Frieden	-	1
strafbare Handlungen gegen die öffentl. Gewalt	-	3
Verbrechen und Vergehen gegen die Rechtspflege	1	1
strafbare Handlungen gegen die Amts- und Berufspflicht	-	-
andere	-	-
Strassenverkehrsgesetz (SVG und Verordnungen)	3	12
Betäubungsmittelgesetz (BetmG)	3	3
andere Bundeserlasse	5	1
kantonale Erlasse		
Übertretungsstrafgesetz	-	-
andere kantonale Erlasse	-	-

3.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2019 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2017	2
2019	18
Total	20

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	13	2	7	3	6	3	-	-	34
2019	12	11	10	8	10	-	-	-	51

3.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	5	6
neu	7	10
Total	12	16

Erledigung durch das Bundesgericht	2018	2019
Gutheissung	-	3
teilweise Gutheissung	1	-
Abweisung	4	7
Nichteintreten	1	-
Rückzug oder gegenstandslos	-	-
Übertrag	6	6
Total	12	16

3.2 Weitere erledigte Geschäfte	2018	2019
Revisionsgesuche	4	5
übrige	1	2
Total	5	7

4. Beschwerdeabteilungen

4.1 Beschwerden in Strafsachen

4.1.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	8	9
Neueingänge	79	91
Total	87	100

4.1.2 Erledigung	2018	2019
Gutheissung	12	6
teilweise Gutheissung	2	2
Abweisung	43	27
Nichteintreten	18	27
Rückzug	1	-
gegenstandslos	2	2
Vereinigung	-	-
andere	-	2
Total	78	66

Übertrag	9	34
Total	87	100

4.1.3 Rechtsgebiete

2018 2019

Die erledigten Prozesse betrafen

materiell-rechtliche und prozessuale Beschwerden

gegen Ermittlungs- und Untersuchungshandlungen		
Akteneinsicht	4	3
Beschlagnahme	4	4
übrige	6	5
gegen Entscheide betreffend Haft und Ersatzmassnahmen	7	1
gegen Nichtanhandnahme einer Anzeige oder Privatklage	17	18
gegen Einstellungsverfügungen	16	11
gegen Entscheide über die Auferlegung von Kosten und Zusprechung von Entschädigungen	6	8
gegen Entscheide des Jugendanwalts oder des Jugendgerichts	2	2
gegen Entscheide betreffend internationale Rechtshilfe	-	-
Disziplinarbeschwerden		
wegen Verzögerung und Verweigerung der Rechtspflege	2	3
subsidiäre Aufsichtsbeschwerden	-	3
Verwaltungsbeschwerden (§ 79 GOG)		
weitere erledigte Geschäfte		
Ausstandsbegehren	7	2
amtliche Verteidigung	3	1
übrige	4	5
Total	78	66

4.1.4 Prozessdauer

Die Ende 2019 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2019 34

Total 34

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	72	6	-	-	-	-	-	-	78
2019	44	19	1	2	-	-	-	-	66

4.1.5 Weiterzug an das Bundesgericht	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	11	2
neu	13	16
Total	24	18

Erledigung durch das Bundesgericht	2018	2019
Gutheissung	-	2
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	3	4
Nichteintreten	19	8
Rückzug oder gegenstandslos	-	1
Übertrag	2	3
Total	24	18

4.2 Beschwerden in Zivilsachen

4.2.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	9	10
Neueingänge	116	128
Total	125	138

4.2.2 Erledigung	2018	2019
Gutheissung	27	24
teilweise Gutheissung	3	3
Abweisung	39	45
Rückweisung	5	1
Nichteintreten	34	38
Rückzug	4	4
gegenstandslos	2	5
Vergleich	-	-
Klageanerkennung	-	-
andere	1	-
Total	115	120

Übertrag	10	18
Total	125	138

4.2.3 Rechtsgebiete

2018 2019

Die erledigten Prozesse betrafen

materiell-rechtliche und prozessuale Beschwerden

gegen Entscheide betreffend

Personenrecht	-	-
Familien- und Vormundschaftsrecht	1	2
Erbrecht	-	1
Sachenrecht	1	1
einzelne Vertragsverhältnisse gemäss OR	10	11
Gesellschafts- und Handelsrecht	-	1
Immaterialgüterrecht	-	1

Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (ordentliche Verfahren)

Schuldbetreibungs- und Konkursrecht (summarische Verfahren)

Bewilligung des nachträglichen Rechtsvorschlages	-	-
Rechtsöffnung	25	20
Eröffnung des Konkurses	36	41
Nachlassstundung und -vertrag	1	2
Arrest	1	2
übrige	1	1

gegen prozessleitende Entscheide

gegen Entscheide betreffend unentgeltliche Rechtspflege

gegen Entscheide im Vollstreckungsverfahren

gegen die Verhängung von Ordnungsbussen

gegen Entscheide hinsichtlich Kostenauflegung

gegen Entscheide der Aufsichtskommission über die Rechtsanwält*innen

gegen Entscheide der Anwaltsprüfungskommission

Disziplinarbeschwerden

wegen Verzögerung und Verweigerung der Rechtspflege

subsidiäre Aufsichtsbeschwerden

übrige

Verwaltungsbeschwerden (§ 79 GOG)

weitere erledigte Geschäfte

Revisionsgesuche

übrige

Total

115 120

4.2.4 Prozessdauer

Die Ende 2019 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2019	18
Total	18

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	109	6	-	-	-	-	-	-	115
2019	99	19	2	-	-	-	-	-	120

4.2.5 Weiterzug an das Bundesgericht

	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	6	3
neu	6	9
Total	12	12

Erledigung durch das Bundesgericht

	2018	2019
Gutheissung	2	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	2	4
Nichteintreten	5	5
Rückzug oder gegenstandslos	-	-
Übertrag	3	3
Total	12	12

4.3 Beschwerden in Schuldbetreibungs- und Konkursachen (Aufsichtsbehörde)

4.3.1 Beschwerden gegen Betreibungsämter

	vom Vorjahr anhängig	Neueingänge	Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten	gegenstandslos	Rückzug	hängig
2018								
Zug ¹	2	21	5	11	4	2	-	1
Ägerital	-	-	-	-	-	-	-	-
Menzingen	-	-	-	-	-	-	-	-
Baar	1	10	1	4	2	3	-	1
Cham	-	5	-	2	2	-	-	1
Hünenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Risch	-	4	-	3	-	-	-	1
Walchwil	-	2	-	-	1	-	-	1
Neuheim	-	1	-	-	1	-	-	-
Total	3	43	6	20	10	5	-	5

(Total Erledigungen: 41)

	vom Vorjahr anhängig	Neueingänge	Gutheissung	Abweisung	Nichteintreten	gegenstandslos	Rückzug	hängig
2019								
Zug ¹	1	19	7	3	5	3	1	1
Ägerital	-	3	1	1	1	-	-	-
Menzingen	-	1	-	-	-	1	-	-
Baar	1	4	1	2	1	-	1	-
Cham	1	3	1	1	-	-	1	1
Hünenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Risch	1	7	1	1	2	-	-	4
Walchwil	1	-	1	-	-	-	-	-
Neuheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Total	5	37	12	8	9	4	3	6

(Total Erledigungen: 36)

¹ Einwohnergemeinden Zug und Steinhausen

4.3.2 Beschwerden gegen das Konkursamt

4.3.2.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	2	1
Neueingänge	7	6
Total	9	7

4.3.2.2 Erledigung	2018	2019
Gutheissung	1	1
teilweise Gutheissung	-	1
Abweisung	4	3
Nichteintreten	3	1
Rückzug	-	-
gegenstandslos	-	-
Total	8	6

Übertrag	1	1
Total	9	7

4.3.3 Beschwerden gegen a.a. Konkursverwaltungen, Liquidatoren im Nachlassverfahren usw.

4.3.3.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	-	-
Neueingänge	-	-
Total	-	-

4.3.3.2 Erledigung	2018	2019
Gutheissung	-	-
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	-	-
Nichteintreten	-	-
Rückzug	-	-
gegenstandslos	-	-
Total	-	-

Übertrag	-	-
Total	-	-

4.3.4 Weitere erledigte Geschäfte	2018	2019
Disziplinarverfahren gegen Betreibungs- oder Konkursbeamte und Angestellte eines Betreibungs- oder des Konkursamtes	-	1
Festsetzung a.o. Konkursgebühr	-	-
Festsetzung Entgelt der ausseramtlichen Konkursverwaltung	2	2
Fristverlängerung für Durchführung des Konkursverfahrens	186	214
weitere Geschäfte	13	26
Total	201	243

4.3.5 Prozessdauer

Die Ende 2019 pendenten Prozesse wurden anhängig gemacht

2019	7
Total	7

Dauer der erledigten Prozesse (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	47	2	-	-	-	-	-	-	49
2019	36	5	1	-	-	-	-	-	42

4.3.6 Weiterzug an das Bundesgericht	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	-	2
neu	6	5
Total	6	7

Erledigung durch das Bundesgericht	2018	2019
Gutheissung	-	1
teilweise Gutheissung	-	-
Abweisung	2	-
Nichteintreten	2	3
Rückzug oder gegenstandslos	-	1
Übertrag	2	2
Total	6	7

5. Weitere beim Obergericht erledigte Geschäfte	2018	2019
Gesuche um Forderungsverzicht bzw. Kostenerlass	7	12
Zulassung von Gerichtsberichterstatern	17	36

6. Unentgeltliche Rechtspflege in Zivilfällen des Obergerichts

Erledigung	2018	2019
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung und des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	5	3
Bewilligung der unentgeltlichen Prozessführung	-	2
Bewilligung des unentgeltlichen Rechtsbeistandes	-	-
Abweisung, Rückzug, gegenstandslos, Nichteintreten	12	3
Total	17	8

VIII. Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte

1. Disziplinarverfahren

1.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	9	8
Neueingänge	11	13
Total	20	21

1.2 Erledigung	2018	2019
Disziplinarmaßnahme	6	4
Absehen von einer Disziplinarmaßnahme	2	-
Nichtanhandnahme	2	6
Einstellung	2	2
gegenstandslos	-	-
Total	12	12

Übertrag	8	9
davon infolge hängiger Strafuntersuchungen sistiert	4	4
Total	20	21

2. Weitere erledigte Geschäfte (Administrativverfahren)	2018	2019
Eintragung ins Anwaltsregister bzw. Ermächtigung zur öffentlichen Beurkundung	32	42
administrative Löschung der Eintragung im Anwaltsregister bzw. der Beurkundungsbefugnis	23	14
Eintragung in die öffentliche Liste	3	-
administrative Löschung der Eintragung in der öffentlichen Liste	2	4
Erteilung einer generellen Substitutionsbewilligung	13	19
Entbindung vom Anwalts- bzw. Amtsgeheimnis	7	16
Disziplinarzeugnis	8	6
übrige	-	-

IX. Anwaltsprüfungskommission

1. Prüfungen

1.1 Erteilte Anwaltspatente bzw. Ausweise	2018	2019
ohne Wiederholung	9	8
mit Wiederholung	25	15
Total	34	23

1.2 Abweisungen	2018	2019
Wartefrist 2 Jahre	11	11
definitiv	-	-
Total	11	11

1.3 Erteilte Fähigkeitsausweise zur öffentlichen Beurkundung	2018	2019
Total	3	3

1.4 Abgeschlossene Prüfungen	2018	2019
Total	45	37

2. Zeitliche Beanspruchung	2018	2019
Sitzungen	17	19

X. Betreuungsdämter und Konkursamt

1. Bericht der Aufsichtsbehörde

In Ausführung des gesetzlichen Auftrages gemäss Art. 14 Abs. 1 SchKG hat die II. Beschwerdeabteilung des Obergerichts als Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs die Geschäftsführung der zugerichteten Betreuungsdämter und des Konkursamtes im Jahre 2019 geprüft. Sämtliche Ämter wurden wiederum besucht und die Inspektionen dabei in der gewohnten Weise, namentlich mittels Stichproben, durchgeführt. Zusammen mit den Erkenntnissen aus den verschiedenen Beschwerdeverfahren gewann die Aufsichtsbehörde einen guten Einblick in die Geschäftsführung und Funktionsweise der einzelnen Ämter. Personelle Mutationen bei der Leitung der Betreuungsdämter waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen. Hingegen wurde in den Betreuungsdämtern Zug und Hünenberg die Stellvertretung neu geregelt.

Die Inspektionen haben erfreulicherweise zu keinen nennenswerten Beanstandungen Anlass gegeben. Vereinzelt Unzulänglichkeiten, Versehen oder Fehler sowie aufgetretene Verzögerungen in der Abwicklung einzelner Fälle konnten an Ort und Stelle besprochen und bereinigt werden, ebenso Anliegen, Hinweise und Fragen der Betreibungsbeamtinnen und -beamten. Es darf einmal mehr mit Befriedigung festgestellt werden, dass die Ämter insgesamt ordnungsgemäss und gut geführt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erledigen ihre fachlich und menschlich anspruchsvolle Aufgabe kompetent, gewissenhaft und mit dem nötigen Augenmass, wofür ihnen wiederum Dank gebührt.

Gesamthaft ist bei den Betreuungsdämtern eine Zunahme der Geschäftslast festzustellen, wobei die Entwicklung nicht in allen Gemein-

den gleich verlief. Die Anzahl der im Berichtsjahr neu ausgestellten Zahlungsbefehle ist auf 30'634 (Vorjahr: 27'844) angestiegen. Bei den Pfändungen sank die Zahl auf insgesamt 8'861 (Vorjahr: 9'084); ebenfalls eine leichte Abnahme auf 5'049 war bei den Verwertungshandlungen zu verzeichnen (Vorjahr: 5'555). Deutlich zugenommen von 42 auf 64 haben die Arreste, die nun wieder auf dem Stand von 2017 liegen. Insgesamt blieb die Arbeitslast der Betreuungsdämter auf hohem Niveau konstant. Die Nutzung von eSchKG hat erneut zugenommen und erleichtert den Betreuungsdämtern die Arbeit. Schwerwiegende Übergriffe gegenüber Betreibungsbeamtinnen und -beamten oder Mitarbeitenden der Ämter wurden im Berichtsjahr glücklicherweise nicht vermeldet, wobei der Umgang mit "schwierigen Kunden" anspruchsvoll bleibt.

Beim Konkursamt wurden im Berichtsjahr 459 Konkursverfahren neu eröffnet (377 im Vorjahr). Davon entfallen 175 (Vorjahr: 150) Verfahren auf Liquidationen nach den Vorschriften über den Konkurs i.S.v. Art. 731b OR (Organisationsmängel). Die Liquidationen nach den Vorschriften über den Konkurs i.S.v. Art. 731b OR machten also weniger als die Hälfte aller Verfahren aus. 343 Verfahren konnten erledigt werden (Vorjahr: 452). Die Zahl der Verfahren, welche mangels Aktiven eingestellt wurden (265), hat im Vergleich zum Vorjahr (334) deutlich abgenommen. Durchgeführt wurden im Berichtsjahr 54 Konkursverfahren (Vorjahr: 97). Die Zahl der im Beschwerdeverfahren aufgehobenen Konkurse blieb mit 19 (Vorjahr: 19) konstant. Bei den Konkurswiderrufen war im Berichtsjahr eine Zunahme von 2 im Vorjahr auf 5 zu verzeichnen. Insgesamt hat die Anzahl der pendenten Verfahren von 374 im Vorjahr auf 490 deutlich zugenommen.

Das Ziel eines weiteren Pendenzenabbaus wurde somit deutlich verfehlt. Nebst der Zunahme der Eingangszahlen dürften auch der Weggang zweier Sachbearbeiter und der Aufwand für die Einarbeitung der neuen Mitarbeiter zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Hinzu kommen längere krankheitsbedingte Ausfälle bei zwei weiteren Mitarbeitern. Auch der Umstand, dass die Verfahren nicht mehr abgeschlossen werden, solange noch Abtretungsprozesse hängig sind, führte zu einem Ansteigen der Pendenzenzahl.

Das laufende Jahr stellt das Konkursamt vor grosse Herausforderungen. So verlief die Umstellung auf die neue EDV-Fachapplikation per Anfang Januar 2020 nicht reibungslos und verursachte erheblichen Mehraufwand für die Anwenderinnen und Anwender. Zudem muss eine möglichst optimale Lösung für die knappen Raumverhältnisse gefunden werden. Eine gewisse Entlastung darf von den zusätzlichen zwei Mitarbeitenden erwartet werden, die im Mai bzw. Juni 2020 die Arbeit aufnehmen werden; auch sie werden aber eine Einarbeitungszeit benötigen. Immerhin hat der Bund die geplante Revision betreffend die konkursamtliche Liquidation von Gesellschaften ohne Domizil um ein Jahr verschoben, sodass die von dieser Seite erwartete Fallzunahme im Jahr 2020 noch nicht eintreten wird.

Auch für das Berichtsjahr kann festgestellt werden, dass das Konkursamt ordnungsgemäss funktioniert. Die Sachbearbeitenden sind über ihre Verfahren gut orientiert, führen diese sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht kompetent und mit grossem Einsatz. Das Engagement aller Mitarbeitenden verdient Anerkennung und Dank.

Für die Einzelheiten zur Geschäftslast bei den Betreibungsämtern und beim Konkursamt wird auf die nachfolgenden Tabellen verwiesen.

Bei der II. Beschwerdeabteilung des Obergerichts gingen im Berichtsjahr insgesamt 37 (Vorjahr: 43) Beschwerden gegen die Betreibungsämter ein. 36 Beschwerden wurden erledigt; 6 wurden ins Jahr 2020 übertragen. Insgesamt wurden 12 Beschwerden ganz oder teilweise gutgeheissen, 8 wurden abgewiesen, auf 9 wurde nicht eingetreten, 4 wurden gegenstandslos und 3 zurückgezogen. Es ist zu betonen, dass die Gutheissung einer Beschwerde nicht zwingend den Rückschluss auf einen Verfahrensfehler des betroffenen Betreibungsamtes zulässt. Gegen das Konkursamt wurden sodann 6 (Vorjahr: 7) Beschwerden eingereicht. 6 (Vorjahr: 8) Verfahren wurden erledigt und 1 Verfahren (Vorjahr: 1) blieb pendent; 2 Beschwerden wurden ganz oder teilweise gutgeheissen, den übrigen war kein Erfolg beschieden. Von den insgesamt 42 im Berichtsjahr erledigten Beschwerden gegen Betreibungsämter und das Konkursamt konnten 36 innerhalb von drei Monaten, 5 innerhalb von sechs Monaten und ein Fall nach etwas mehr als sechs Monaten seit deren Einleitung abgeschlossen werden. Die Ende 2019 noch pendenten Verfahren wurden zum weit überwiegenden Teil im November oder im Dezember 2019 anhängig gemacht. Weitere von der Abteilung behandelte Verfahren betrafen die Festsetzung des Entgeltes von ausseramtlichen Konkursverwaltungen (2; Vorjahr 2) sowie diverse weitere Geschäfte (26; Vorjahr 13). Für die Einzelheiten und die weiteren Geschäfte der Aufsichtsbehörde kann auf die entsprechenden Zusammenstellungen im Rechenschaftsbericht verwiesen werden.

Die am 10. Dezember 2009 auf Anfang 2010 erlassenen Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Notbedarfs (Existenzminimum) nach Art. 93 SchKG erfuhren keine Änderungen, nachdem der für eine Anpassung vorgesehene Indexstand im Berichtsjahr nicht überschritten wurde. Die geltenden Richtlinien sind wiederum im Anhang IV zum vorliegenden Rechenschaftsbericht abgedruckt.

Zug, 3. März 2020

Obergericht des Kantons Zug
II. Beschwerdeabteilung
Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs

St. Scherer
Abteilungspräsident

J. Lötscher
Gerichtsschreiber

2. Betreibungsämter

2.1 Übersicht über die Geschäfte im Jahr 2018

Betriebs- amt	Zahlungsbehle	Pfändungen	Konkurs- androhungen	Aufschub- bewilligungen	Verwertungen	Verlustscheine	Total Verlustscheinsumme	Arreste	Bestand der Viehverschreibungen	Eingetragene Eigentumsvorbehalte
Zug ¹	9'664	2'700	455	-	1'408	1'996	29'453'507	24	-	5
Ägerital	2'375	836	58	3	665	401	3'660'400	3	-	5
Menzingen	803	497	16	-	605	294	712'745	-	-	-
Baar	6'407	1'772	352	15	972	1'283	7'676'731	9	-	7
Cham	3'581	1'699	193	61	776	1'036	3'900'981	4	-	8
Hünenberg	1'941	514	118	6	245	381	1'943'218	-	-	2
Risch	2'077	722	99	4	448	509	4'285'016	2	-	2
Walchwil	593	166	12	-	85	65	325'724	-	-	-
Neuheim	403	178	6	-	351	94	3'580'471	-	-	1
Total	27'844	9'084	1'309	89	5'555	6'059	55'538'793	42	-	30

¹Einwohnergemeinden Zug und Steinhausen

2.2 Übersicht über die Geschäfte im Jahr 2019

Betriebs- amt	Zahlungsbe- fehle	Pfändungen	Konkurs- androhungen	Aufschub- bewilligungen	Verwertungen	Verlustscheine	Total Verlustscheinsumme	Arreste	Bestand der Vieherschreibungen	Eingetragene Eigentumsverhältnisse
Zug ¹	11'183	2'877	508	-	1'195	1'872	15'936'374	24	-	16
Ägerital	2'464	738	65	2	582	530	3'305'665	7	-	5
Menzingen	902	558	6	-	565	339	970'550	-	-	1
Baar	6'891	1'683	361	32	1'007	1'202	5'010'405	14	-	7
Cham	3'827	1'424	221	35	647	882	5'287'557	7	-	7
Hünenberg	2'134	464	126	11	218	370	1'766'861	7	-	2
Risch	2'127	742	53	2	463	393	1'331'633	3	-	1
Walchwil	678	169	31	2	92	60	206'868	2	-	-
Neuheim	428	206	9	6	280	107	351'188	-	-	3
Total	30'634	8'861	1'380	90	5'049	5'755	34'167'101	64	-	42

¹Einwohnergemeinden Zug und Steinhausen

3. Konkursamt

3.1 Anzahl	2018	2019
vom Vorjahr anhängig	449	374
neu eröffnete Konkurse gegen im Handelsregister eingetragene Firmen	337	406
davon Massnahmen gem. Art. 731b OR	150	175
nachträglicher Widerruf Konkurseinstellung	6	5
Insolvenzerklärungen (ohne Eintrag im Handelsregister)	2	1
konkursamtliche Verlassenschaftsliquidationen	31	44
im Ausland eröffnete Konkurse (IPRG-Verfahren)	1	3
Konkurse ohne vorgängige Betreuung (ohne Eintrag im Handelsregister)	-	-
Total	826	833

3.2 Erledigung	2018	2019
Einstellung mangels Aktiven	334	265
Schlussklärung nach durchgeführtem Verfahren (inkl. IPRG)	97	54
Widerruf gemäss Art. 195 SchKG	2	5
Aufhebung des Dekrets	19	19
Total	452	343

Übertrag	374	490
Total	826	833

3.3 Gesamtbetrag der zu Verlust gekommenen Forderungen	CHF
2018	34'019'090
2019	36'414'877

3.4 Verfahrensdauer

Die Ende 2019 pendenten Konkursverfahren wurden eröffnet (davon ausseramtliche Konkursverwaltung)

1998	1	(1)
2007	1	(-)
2008	2	(1)
2009	2	(1)
2010	1	(1)
2012	5	(2)
2013	2	(-)
2014	1	(-)
2015	13	(-)
2016	23	(-)
2017	47	(-)
2018	89	(-)
2019	303	(-)
Total	490	(6)

Dauer der erledigten Konkursverfahren inkl. IPRG (Monate)

	0-3	3-6	6-9	9-12	12-18	18-24	24-36	>36	Total
2018	40	116	111	74	43	22	25	21	452
2019	98	118	36	34	17	14	11	15	343

F

Anhang

I. Verzeichnis der richterlichen Behörden und Angestellten der Zivil- und Strafrechts- pflege

(Stand: 1. März 2020)

OBERGERICHT

Mitglieder

vollamtlich:

Ulrich Felix, lic. iur., Präsident

Sieewart Marc, lic. iur., Vizepräsident

Huber Peter, lic. iur.

Scherer Stephan, lic. iur.

Hager Celdrán Andrea, lic. iur.

nebenamtlich:

Horber Felix, Dr. iur.

Dalcher Stephan, lic. iur.

Ersatzmitglieder

Caratsch Elvira, lic. iur.

Brändli Peter, lic. iur.

Kuhn Paul, lic. iur.

Hubatka Thomas, lic. iur.

Geissmann Carole, lic. iur.

Gysi Felix, lic. iur.

Justizverwaltungsabteilung

Ulrich Felix, Präsident

Sieewart Marc

Huber Peter

I. Zivilabteilung

Huber Peter, Abteilungspräsident
Horber Felix
Hager Celdrán Andrea

II. Zivilabteilung

Hager Celdrán Andrea, Abteilungspräsidentin
Huber Peter
Scherer Stephan

Strafabteilung

Siegwart Marc, Abteilungspräsident
Dalcher Stephan
Hager Celdrán Andrea

I. Beschwerdeabteilung

Scherer Stephan, Abteilungspräsident
Ulrich Felix
Huber Peter

II. Beschwerdeabteilung

Scherer Stephan, Abteilungspräsident
Ulrich Felix
Hager Celdrán Andrea

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen

Frey Manuela, lic. iur., Generalsekretärin
Anderegg Thomas, lic. iur. (Teilzeit 50 %)
Balmer Martina, MLaw (Einsatz in der ganzen Zivil- und Strafrechtspflege)
Berweger Jeannine, MLaw (Einsatz in der ganzen Zivil- und Strafrechtspflege)
Huber Stüdl Doris, lic. iur. (Teilzeit 50 %)
Kaufmann Christian, MLaw
Lötscher Jörg, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Schwegler Cyrill, lic. iur.
Stirnemann Sandra, MLaw
Wiget Fabienne, Dr. iur.

Sekretariat

Nagel Béatrice (Teilzeit 60 %)
Schnyder Adelheid (Teilzeit 80 %)

Schwegler Petra (Teilzeit 80 %)
Zemp Nicole (Teilzeit 70 %)

Gerichtskasse (für die gesamte Zivil- und Strafrechtspflege)

Theiler Toni, Leiter Gerichtskasse/Rechnungsführer
Dänzer Claudia
Hotz Claudia (Teilzeit 90 %)
Schenk Cornelia (Teilzeit 80 %)

KANTONGERICHT

Mitglieder

Staub Werner, lic. iur., Präsident
Panico Peyer Daniela, lic. iur., Vizepräsidentin
Szabó Stephan, lic. iur.
Stüdl Pascal, lic. iur.
Sialm Philipp, lic. iur.
Moos Cyrill, lic. iur.
Frey Carmela, MLaw
Krähenbühl Laurent, lic. iur.
Staub Aldo, Dr. iur.

Ersatzmitglieder

Ineichen-Müller Priska, lic. iur.
Reichlin Radtke Barbara, lic. iur.
Peduzzi Fabio, lic. iur.
Huber Meier Felizia, lic. iur.
Ebner Matthias, lic. iur.
Wenk Luzia, lic. iur.

Geschäftsleitung

Staub Werner
Panico Peyer Daniela
Krähenbühl Laurent

Szabó Stephan, Ersatzmitglied
Stüdl Pascal, Ersatzmitglied

1. Abteilung

Panico Peyer Daniela, Abteilungspräsidentin
Szabó Stephan
Staub Aldo

2. Abteilung

Staub Werner, Abteilungspräsident

Sialm Philipp

Moos Cyrill

3. Abteilung

Krähenbühl Laurent, Abteilungspräsident

Stüdl Pascal

Frey Carmela

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen

Schweizer Caroline, lic. iur., Kanzleivorsteherin (Teilzeit 80 %)

Ackermann Ruedi, MLaw

Bergamin Christof, Dr. iur. (Teilzeit 50 %)

Casutt Martina, MLaw

Käppeli Huwiler Bernadette, lic. iur.

(Teilzeit 70 %)

Lehmann Tanja, MLaw

Merz Julian, MLaw

Obrist Petra, MLaw

Schmid Wanda, MLaw (Teilzeit 50 %)

Spillmann Ueli, MLaw (Teilzeit 50 %)

Sterchi Pascal, MLaw (Teilzeit 50 %)

Walder Karin, lic. iur.

Sekretariat

Arnold-Loher Claudia (Teilzeit 40 %)

Becic Edina (Teilzeit 60 %)

Broger David

Gamma Patricia (Teilzeit 50 %)

Gnepf Iris

Meier-Elsener Verena (Teilzeit 60 %)

Lehmann Susanne (Teilzeit 60 %)

Sattler Barbara

Schönenberger Monica

Stiedl Puur Tatjana (Teilzeit 40 %)

Süess Edith

Zurfluh Irene (Teilzeit 50 %)

STRAFGERICHT

Mitglieder

Ziegler Carole, Fürsprecherin, Präsidentin

Frank Philipp, MLaw, Vizepräsident

Anlauf Svea, Assessorin

Rein Thomas, lic. iur.

Ersatzmitglieder

Ineichen-Müller Priska, lic. iur.

Reichlin Radtke Barbara, lic. iur.

Peduzzi Fabio, lic. iur.

Huber Meier Felizia, lic. iur.

Ebneter Matthias, lic. iur.

Wenk Luzia, lic. iur.

Gerichtsschreiber/Gerichtsschreiberinnen

Fäs Adrian, lic. iur., Kanzleivorsteher (Teilzeit 90 %)

Meier Manuel, MLaw (Teilzeit 50 %)

Schweizer Sara, MLaw (Teilzeit 50 %)

Vogel Corine, MLaw (Teilzeit 50 %)

Sekretariat

Esposito Sonja

Merz Gino

Wangler Susanne (Teilzeit 80 %)

STAATSANWALTSCHAFT

Winkler Christoph, lic. iur., Leitender Oberstaatsanwalt (Teilzeit 90 %)

Aebi Christian, Dr. iur., Oberstaatsanwalt

Schwyter Roland, lic. iur., Leitender Staatsanwalt I. Abteilung

Hoffmann Annette, lic. iur., Leitende Staatsanwältin II. Abteilung

Widmer Cyrill, lic. iur., Leitender Staatsanwalt III. Abteilung (Teilzeit 90 %)

Meier Rolf, lic. iur., Leitender Staatsanwalt

IV. Abteilung, Jugendanwalt

Staatsanwälte/Staatsanwältinnen

Alther Bizama Gabriela, lic. iur.
Brändli Peter, lic. iur.
Eisenring Hiestand Karin, lic. iur.
Furger Peter, lic. iur. (Teilzeit 90 %)
Häfliger Arnold Monika, lic. iur. (Teilzeit 60 %)
Hager Oliver, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Helfenstein Jovanka, MLaw
Heller Pascal, lic. iur. (Teilzeit 90 %)
Kühne Tobias, MLaw (Teilzeit 50 %)
Kurt Markus, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Landolt Jacqueline, lic. iur. (Teilzeit 90 %)
Maag Katja, lic. iur. (Teilzeit 60 %)
Mathys Christoph, lic. iur.
Müller Kurt, lic. iur.
Rossé Laurent, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Roth Bettina, lic. iur., Jugendanwältin
(Teilzeit 50 %)
Schlauri Regula, Dr. iur. (Teilzeit 70 %)
Sidler Andreas, Dr. iur.
Weber Martina, lic. iur.

Wirtschaftsprüfer mit Zusatzfunktion als Untersuchungsbeamter

Koller Arnold

Untersuchungsbeamte

Dietschy Matthias, lic. iur. (Teilzeit 80 %)
Flückiger Lukas, MLaw (Teilzeit 90 %)
Hübner Michael, MLaw (Teilzeit 80 %)
Jovan Thomas, lic. iur.
Pieper Carol, lic. iur. (Teilzeit 60 %)

Sozialarbeiter/Sozialarbeiterin

Blaser Christine (Teilzeit 80 %)
Bütler Widmer Christine (Teilzeit 80 %)

Sekretariat

Bossard Carla (Teilzeit 60 %)
Buchser Christine (Teilzeit 90 %)
Bürgler-Rudin Doris (Teilzeit 60 %)
Fleischli Irene (Teilzeit 80 %)

Huwiler Claudia
Ivanovic Sandra
Karlen Fabienne (Teilzeit 90 %)
Lenherr Tanja (Teilzeit 40 %)
Matter Christine (Teilzeit 50 %)
Meienberger Rita (Teilzeit 50 %)
Müller Daniel, Geschäftskontrollführer
Stadelmann Cornelia (Teilzeit 80 %)
Suppiger Esther (Teilzeit 80 %)
Villiger Antonia
Wagner Désirée (Teilzeit 40 %)
Zosso Susan (Teilzeit 80 %)

polizeiliche Protokollführer/Protokollführerin in Ausbildung

Hürlimann Marion
Lozano Samuel

Medienstelle

Aklin Judith (Teilzeit 20 %)
Kleiner Frank (Teilzeit 10 %)

FRIEDENSRICHTERÄMTER

Zug

Stöckli Johannes, Friedensrichter
Frei Roland, Stellvertreter

Oberägeri

Wyss-Birrer Christa, Friedensrichterin
Hürlimann-Iten Sandra, Stellvertreterin

Unterägeri

Portmann Paul, Friedensrichter
Albisser Hans-Rudolf, Stellvertreter

Menzingen

Röllin Angelo, Friedensrichter
Wehrli Catherine, Stellvertreterin

Baar

Busslinger-Andermatt Gabriela, Friedensrichterin
Bedognetti Rolf, lic.oec., Stellvertreter

Cham

Bruhin Dominik, Friedensrichter
Mösli Samuel, Stellvertreter

Hünenberg

Ambühl Markus, Friedensrichter
Annen-Bächer Irene, Stellvertreterin

Steinhausen

Hausheer-Ziltener Gabriela, Friedensrichterin
Stellvertreter/in vakant

Risch

Straumann Kurt, Friedensrichter
Gerletti Hartmann Carla, Stellvertreterin

Walchwil

Flury Lis, Friedensrichterin
Disch Alexander, Stellvertreter

Neuheim

Merz Paul, Friedensrichter
Grunder Christina, Stellvertreterin

BETREIBUNGSÄMTER

Zug

Löhri-Küng Cornelia, Betreibungsbeamtin
Ilazi-Mustafi Fitore, Stellvertreterin

Ägerital

Twerenbold Ivo, Betreibungsbeamter
Ammann Guido, Stellvertreter

Menzingen

Ammann Guido, Betreibungsbeamter
Twerenbold Ivo, Stellvertreter

Baar

Gamboni Esther, Betreibungsbeamtin
Kurmman Basil, Stellvertreter

Cham

Kneubühl David, Betreibungsbeamter
Klaidi Megzon, Stellvertreter

Hünenberg

Pasquariello Michele, Betreibungsbeamter
Fuchs Hanspeter, Stellvertreter

Risch

Betschart Jörg, Betreibungsbeamter
Betschart Moritz, Stellvertreter

Walchwil

Schnyder-Ziltener Susanne, Betreibungsbeamtin
Betschart Jörg, Stellvertreter

Neuheim

Ammann Guido, Betreibungsbeamter
Twerenbold Ivo, Stellvertreter

KONKURSAMT

Hess Andreas, lic. iur., Konkursbeamter
Häusler Bernhard, lic. iur., Stellvertreter
Schwerzmann Christoph, Abteilungsleiter

ANWALTSPRÜFUNGSKOMMISSION

Mitglieder

Huber Peter, lic. iur., Oberrichter, Präsident
Schnurrenberger Markus, lic. iur., Rechtsan-
walt, Vizepräsident
Wild Hans-Rudolf, lic. iur., Rechtsanwalt
Siegwart Marc, lic. iur., Vizepräsident des
Obergerichts
Sägesser Thomas, Dr. iur., Füsprecher
Tobler Sandro, lic. iur., Rechtsanwalt
Moos Cyrill, lic. iur., Kantonsrichter

Ersatzmitglieder

Neese Martin, Dr. iur., Rechtsanwalt
Stoltz Thomas, lic. iur., Rechtsanwalt
Schlauri Regula, Dr. iur., Staatsanwältin
Oswald Diana, Dr. iur., Gerichtsschreiberin
am Bundesgericht und Ersatzrichterin am
Verwaltungsgericht

juristisches Sekretariat

Huber Stüdl Doris, lic. iur., Obergerichts-
schreiberin
Wiget Fabienne, Dr. iur., Obergerichts-
schreiberin

AUFSICHTSKOMMISSION ÜBER DIE RECHTSANWÄLTE

Mitglieder

Scherer Stephan, lic. iur., Oberrichter,
Präsident

Bruhin Roland, Dr. iur., Rechtsanwalt, Vizepräsident

Huber Peter, lic. iur., Oberrichter

Neese Martin, Dr. iur., Rechtsanwalt

Eisenring Hiestand Karin, lic. iur.,
Staatsanwältin

Ersatzmitglieder

Ziegler Carole, Fürsprecherin, Präsidentin des
Strafgerichts

Riek Rainer, Dr. iur., Rechtsanwalt

Staub Werner, lic. iur., Präsident des Kantons-
gerichts

juristisches Sekretariat

Lötscher Jörg, lic. iur., Obergerichtsschreiber

PRÜFUNGSKOMMISSION FÜR BETREIBUNGSBEAMTE

Mitglieder

Scherer Stephan, lic. iur., Oberrichter,
Präsident

Hess Andreas, lic. iur., Konkursbeamter

Löhri-Küng Cornelia, Betriebsbeamtin

Ersatzmitglied

Ulrich Felix, lic. iur., Präsident des Ober-
gerichts

juristisches Sekretariat

Huber Stüdl Doris, lic. iur., Obergerichts-
schreiberin

SCHLICHTUNGSBEHÖRDE ARBEITSRECHT

Schlichter

Derungs Andreas, lic. iur., Rechtsanwalt

Bertschi Urs, lic. iur., Rechtsanwalt

für Streitigkeiten nach dem Gleichstel- lungsgesetz:

Vertretung der Arbeitgeberseite

Schlumpf Helga, lic. iur., Rechtsanwältin (Pri-
vatwirtschaft)

Wetzel Mathias, MLaw, Rechtsanwalt (Privat-
wirtschaft)

Weiss Schregenberger Rita, lic. iur., Kanton
Zug (öffentliche Hand)

Würmli Martin, lic. iur., Stadtschreiber, Stadt
Zug (öffentliche Hand)

Vertretung der Arbeitnehmerseite

Frank Daniela, Gemeinde Hünenberg (öffentli-
che Hand)

Frei Roland, lic. iur., Staatspersonalverband
(öffentliche Hand)

Gössli Alois, Angestelltenvereinigung und
Gewerkschaftsbund (Privatwirtschaft)

Landtwing Mara, Gewerkschaftsbund (Privat-
wirtschaft)

SCHLICHTUNGSBEHÖRDE MIET- UND PACHTRECHT

Mitglieder

Schmid-Bucher Claudia, lic. iur., Präsidentin

Huber Stephan, lic. iur., Rechtsanwalt, Vize-
präsident

Frei Dominik, lic. iur., Rechtsanwalt, Vizepräsi-
dent

Vertreter Mieterverband

Beranek Zanon Nicole, lic. iur., Rechtsanwäl-
tin

Bisig Fässler Simone, lic. iur.

Camenzind Matthias, lic. iur., Rechtsanwalt

Frei Roland, lic. iur.

von Rotz Bea, lic. iur.

Vertreter Hauseigentümergeverband

Keller Beat

Moos Adrian, lic. iur., Rechtsanwalt

Studer Peter M., lic. iur., Rechtsanwalt

Weber Gertrud

Wild-Haas Judith, lic. iur.

juristisches Sekretariat

Dognini Iten Simona, lic. iur.

Stolz Bumbacher Corina, lic. iur.

II. Verzeichnis der im Anwaltsregister des Kantons Zug eingetragenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

(Stand 1. März 2020)

* mit Beurkundungsbefugnis

A

- * Aepli Michael, Dr. iur., LL.M., Zug
- * Amstad-Dittli Alexandra, MLaw, Zug
- Amstutz Philippe, lic. iur., Zug
- * Andermatt Philipp, lic. iur., LL.M., Zug
- * Arnold Peter B., lic. iur., Zug

B

- * Bachmann Philipp, lic. iur., LL.M., Zug
- * Bächtold Thomas, Dr. iur. et lic. rer. publ., Zug
- * Baier Michael, MLaw, Zug
- * Balmer Kurt, lic. iur., Zug
- * Baumann Andreas, lic. iur., Cham
- * Baumann Raphael, MLaw, Zug
- Baumann Remo, lic. iur., Zug
- * Baumgartner Dominic, MLaw, Zug
- * Baumgartner Eric, MLaw, Baar
- * Benz Diego, lic. iur., Zug
- * Beranek Zanon Nicole, lic. iur., Zug
- * Berchier Theiler Katia A., MLaw, Zug
- * Berchtold Christoph, MLaw, LL.M., Zug
- * Bernegger Christian, M.A. HSG, Cham
- * Bernold Heiner, Dr. iur., Zug
- * Bertschi Urs, lic. iur., Zug
- * Berweger Martin, M.A. HSG, Zug
- Betschart Heidi, lic. iur., Baar
- * Bill Daniel, lic. iur., Cham
- * Bissig Andermatt Natascha, lic. iur., Zug
- * Bitzi Bruno F., Dr. iur., Zug
- * Blattmann Micha, lic. iur., LL.M., Neuheim
- * Blum Richard E., Dr. iur., Zug
- * Bodmer David, Dr. oec. et MLaw, LL.M., Zug
- Böhni Roman, MLaw, Baar
- * Bollag Jacob, MLaw, Zug

- * Bosshard Heidi K., lic. iur., Zug
- Brand Jürg, Fürsprecher, Zug
- * Brandenburg Ernst A., Dr. iur., Zug
- * Brandenburg Manuel, Dr. iur., Executive M.B.L.-HSG, Zug
- Briner Robert G., Dr. iur., Rotkreuz
- * Brochon Joël, MLaw, Baar
- Brügger Denise, lic. iur., LL.M., Zug
- * Bruhin Roland, Dr. iur., M.B.L., Zug
- Buchser Dominik, MLaw, Zug
- * Bühlmann Olivia, MLaw, Zug
- Burger Jürg, lic. iur., LL.M., Zug
- * Burri-Bucher Doris, lic. iur., Zug
- Burri Maria, MLaw, Zug
- * Bussmann Beat, lic. iur., Zug
- * Bussmann Raoul, Dr. iur., Zug

C

- * Camenzind Matthias, lic. iur., Zug
- * Camenzind-Huwlyer Sarah J., lic. iur., LL.M., Zug
- * Caprez Marco, MLaw, Zug
- * Castell-Bachmann Irène, lic. iur., Zug
- * Cathry Ivo, MLaw, Zug
- * Christen Andrea, MLaw, LL.M., Zug
- * Christmann Thomas, lic. iur., Zug
- * Colak David, MLaw, Zug
- * Compagnoni Tatjana, MLaw, Zug

D

- * Dähler Marie-Anne, MLaw, Baar
- * Deecke Rainer, lic. iur., Zug
- * de la Cruz Böhlinger Carmen, lic. iur., Zug
- * Derungs Andreas, lic. iur., Zug
- * Diedrichsen Cornelia, lic. iur., Zug
- Diggelmann Esther, MLaw, Zug
- * Dittli Laura, MLaw, Baar
- * Dormann Markus, lic. iur., Baar

E

- * Eckenstein Alexander, lic. iur., Baar
- * Eggerschwiler Nadja, MLaw, Zug

- * Eglin Ion, lic. iur., Zug
- * Eisenring Martin, Dr. iur., Zug
- * Elms Stephanie C., MLaw, Zug
- * Elsener Roman, MLaw, Zug
- * Endres Michael, lic. iur., Cham

F

- Fässler Lukas, lic. iur., Baar
- * Feller Pernet Alexandra, lic. iur., Zug
- * Flachsmann Jannis, lic. iur., LL.M., Zug
- Flückiger Lorenz, Fürsprecher, Oberwil b. Zug
- * Fontana Laura, M.A. HSG, Zug
- * Frei Dominik, lic. iur., Zug
- * Frei Manuel, MLaw, Zug
- Frei Nina J., Dr. iur., Zug
- * Freiburghaus-Zanetti Carina, MLaw, Zug
- Frese Lukas, lic. iur., Zug
- * Frigo Andrea, lic. iur., LL.M., Zug
- * Frigo Jost M., lic. iur., Zug
- Fuchs Anja, MLaw, Zug
- Furler Yvonne Tina, Fürsprecherin, Zug
- Furrer Annina, MLaw, Zug
- * Furrer Beat, lic. iur., Zug
- * Furrer Marcel, lic. iur., Cham

G

- * Gauch Sandro, M.A. HSG, Zug
- Gemperle Loepfe Claudia B., lic. iur., Zug
- Giger Bruno, Dr. iur., Zug
- * Giger Roman, lic. iur., Zug
- Girardet Alain, lic. iur., Zug
- * Gisler Max, Dr. iur., Zug
- Gnehm Viktor Lorenz, Fürsprecher, Zug
- * Göçmen Alp, lic. iur., Zug
- * Goldmann Werner, lic. iur., Baar
- * Granzio Leo, Dr. iur., Zug
- * Greber Mirjam, MLaw, Zug
- * Grimm Gabriela, lic. iur., LL.M., Zug
- * Grob-Andermacher Béatrice, Dr. iur., Zug
- * Grunder Daniel, lic. iur., Baar

H

- Häberling George, Dr. iur., Zug
- * Habke Oliver, lic. iur., Zug
- * Häcki Michael, MLaw, Zug
- * Hager Rainer, lic. iur., Zug
- * Hagmann Hans, lic. iur., Zug
- Härry Anna, MLaw, Zug
- * Hauser Gabriela, lic. iur., Oberägeri
- * Hausheer Urs J., lic. iur., Zug
- * Hausherr Matthys, lic. iur., Zug
- * Heinecke Héléne, Dr. iur., Baar
- * Hess Peter, Dr. iur., LL.M., Zug
- * Hiltbrunner Patrik, MLaw, Cham
- Hinni Benno, lic. iur., Zug
- * Hodel Andrea, lic. iur., Zug
- * Hodel Peter, lic. iur., M.B.L., Zug
- Hofmann Dominik, MLaw, Zug
- * Hottiger Andreas, MLaw, Zug
- * Hotz Andreas, lic. iur., Baar
- * Hotz Hengartner Edith, lic. iur., Zug
- * Hrustanovic Almedin, MLaw, Baar
- * Hubatka Judith, lic. iur., LL.M., Zug
- * Huber Jean Baptiste, lic. iur., Zug
- * Huber Stephan, lic. iur., Zug
- Hütte Martin, lic. iur., Cham
- * Huwyler Andreas C., lic. iur., Zug
- * Huwyler Indrani, lic. iur., Zug

I

- Inderbitzin Boris, MLaw, Zug
- * Inderbitzin Manuel, lic. iur., Zug
- * Inderkum Matthias, Dr. iur., LL.M., Zug
- * Ineichen Esther, lic. iur., Zug
- * Iten Michael, Dr. iur., Zug
- * Iten Peter A., lic. iur., Zug
- * Iten Verena, lic. iur., Zug

J

- * Janev Zlatko, MLaw, Zug
- * Jeker Gregor, MLaw, Cham
- * Johnson L. Mattias, lic. iur., LL.M., Zug
- * Joho Michèle, M.A. HSG, Zug

- * Jucker Monika, lic. iur., Zug
- * Junas Toni, lic. iur., Zug

K

- * Kaiser Philippe J. A., lic. iur., Zug
- Kälin Larissa, MLaw, Cham
- Kälin Sven, MLaw, Zug
- * Kalt Erich A., lic. iur., Zug
- * Kalt Jacqueline, MLaw, Zug
- * Kamer Stephan, lic. iur., Zug
- * Kammerbauer Sandra, MLaw, Baar
- * Kannewischer-Fisch Franziska, lic. iur., Zug
- * Kappeler Felix, lic. iur. et lic.phil., Zug
- * Katz Laurin, MLaw, Zug
- * Kaufmann-Ottiger Petra, MLaw, Zug
- * Keiser Nicole, MLaw, Baar
- * Kistler Huber Nicole, lic. iur., Baar
- * Klass Stefan, Dr. iur., Zug
- * Kleiner Rudolf, lic. iur., Cham
- * Koch Stephan M., lic. iur., Zug
- * Koller Jonas, MLaw, Zug
- * Koller Jürg, Dr. iur., Baar
- * Koller Stefan, lic. iur., Zug
- * Krienbühl Magnus, MLaw, LL.M., Zug
- * Krimmer Simone, MLaw, Zug
- * Kryenbühl Michelle, MLaw, Zug
- * Kuhn Stefan, MLaw, Baar
- * Kündig Peter, lic. iur., Zug
- Kurmann Ulrich, MLaw, Zug
- * Kyburz Alexander, MLaw, Zug

L

- Ladner Thomas, Dr. iur., Baar
- Lamdark Mutschler Dicki, lic. iur., Zug
- * Landtwing Andreas, Dr. iur., LL.M., Zug
- * Landtwing Leupi Michèle, lic. iur., Zug
- * Landtwing Ueli, lic. iur., Zug
- * Lantos-Kramis Viktoria, Dr. iur., LL.M., Zug
- * Lenzlinger Iso, lic. iur., Zug
- * Levi Laurenti Alessandro, lic. iur., Baar
- Lichtsteiner Urs, lic. iur., MSc., Zug
- * Lindauer-Rispoli Celestina, lic. iur., Zug

- Locher Thomas, lic. iur., Baar
- * Lustenberger Erwin, Dr. iur., Zug

M

- Maeder Christian, lic. iur., Zug
- * Mancosu Frédéric, MLaw, Zug
- * Margraf Silvia, lic. iur., Zug
- * Mathis Karl, lic. iur., Zug
- Maurer-Lambrou Urs, Fürsprecher, LL.M., Baar
- Meier Bruno, lic. iur., Zug
- * Merenda Rahel, lic. iur., Cham
- Milic Anelka, MLaw, Zug
- * Monnerat Simone, lic. iur., Cham
- * Moos Adrian, lic. iur., Baar
- * Moos Sonja, lic. iur., Zug
- * Mosimann Daniel, lic. iur., Zug
- * Mosimann Michael, Dr. iur., LL.M., Zug
- * Mosimann Rudolf, Dr. iur., Zug
- * Müller Alexandra, MLaw, Zug
- * Müller Corina, MLaw, Zug
- * Müller Florian, MLaw, LL.M., Baar
- * Müller Florian, MLaw, Zug
- * Müller Judith, lic. iur., Zug
- * Müller Melanie, MLaw, Zug
- Müller Oskar, lic. iur., Zug
- * Müller Remo, lic. iur., Baar
- Müller R. Luka, Dr. iur., LL.M., Zug
- * Müller Stefan, MLaw, LL.M., Zug
- * Müller Thomas M., Dr. iur., Zug
- Murer Marcel, lic. iur., Cham

N

- * Näf Eva, lic. iur., Steinhausen
- * Nägeli Richard, lic. iur., Zug
- * Neese Martin, Dr. iur., LL.M., Zug
- * Niederberger Peter, lic. iur., Zug
- Nützi Patrick, Dr. iur., LL.M., Zug

O

- Obrist Sandro E., MLaw, Zug
- * Odermatt Patrik, M.A. HSG, Zug

* Oehen Philip, MLaw, Zug
Oehri Daniel, MLaw, Zug

P

* Padrutt Christian, MLaw, Rotkreuz
Pälmke Susanne, lic. iur., LL.M., Walchwil
Pernet Jean, Dr. iur., Zug
* Peyer René, lic. iur., Zug
* Pfaffhauser Papanikolaou Alina, MLaw, Zug
* Pfister Arnold Maya, lic. iur., Zug
* Plüss Martina, Dr. iur., Zug
* Portmann Zürcher Karin, Fürsprecherin, Zug

R

Radovic Darko, MLaw, Cham
Raeber André, lic. iur., Steinhausen
* Raimondi Christophe, MLaw, LL.M., Zug
* Renggli Michael, lic. iur., Zug
* Riek Rainer, Dr. iur., Zug
Rinderknecht Thomas M., Dr. iur., Zug
* Rohrer Michael, MLaw, Zug
Rotter Dimitri, lic. iur., Zug
* Rudolf Andreas, lic. iur., LL.M., Zug
* Ruf Jürg, Dr. iur., LL.M., Rotkreuz
Rüttimann Albert, Dr. iur., Zug

S

* Schärli Kilian, Dr. iur., LL.M., Baar
Schaub Rudolf P., Dr. iur., Baar
* Schelbert Bruno, lic. iur., Zug
* Schilliger Alex, lic. iur., Zug
Schilter Andreas, Dr. iur., Zug
Schilter Irène, Dr. iur., Zug
Schlaubitz Herbert C., Fürsprecher, Zug
Schlup Robert, Dr. iur., Baar
* Schmid Heini, lic. iur., Baar
* Schmid Marco, lic. iur., Zug
* Schneider Angela, MLaw, Zug
* Schneider Sarah, lic. iur., Zug
* Schnurrenberger Markus, lic. iur., Zug
* Schreier Oliver, MLaw, Zug
* Schuler Joseph, lic. iur., Zug

* Schwartz Alexander, lic. iur., Zug
* Schwartz Olivier, MLaw, Zug
* Schweiger Christoph, lic. iur., Zug
* Schweiger Rolf, lic. iur., Zug
* Schweingruber Christian, lic. iur., Zug
* Schweizer Linus, lic. iur., Zug
* Schwendener Tatiana, lic. iur., Zug
Seckler Dorothea, Dr. iur., LL.M., Zug
* Seeberger Pascal, MLaw, Zug
* Seeholzer Corinne, lic. iur., Zug
* Sherifoska Raima, MLaw, Rotkreuz
* Sidler Max, Dr. iur., Zug
Sidler Oliver, Dr. iur., Zug
Snaidero Kriesi Liliana, lic. iur., Zug
* Speck Beat D., Dr. iur., LL.M., Zug
* Stacher Lea, MLaw, Zug
* Stadlin Franziska, lic. iur., Zug
* Stalder Markus, lic. iur., Cham
* Stalder Michael, lic. iur., Zug
* Steinmann Reto, lic. iur., Zug
* Stöckli Armin, lic. iur., Baar
* Stöckli Barbara, lic. iur., Zug
* Stoltz Thomas, lic. iur., LL.M., Zug
* Storchenegger Patrick, lic. iur., Zug
* Straub Christoph, Dr. iur., Zug
Stuber Hans, lic. iur., Zug
* Studer Peter G., lic. iur., Zug
* Studer Peter M., lic. iur., LL.M., Zug
Stutz Vital G., lic. iur., Zug
Sutter Urs, Dr. iur., Zug

T

Taxer Sabine, MLaw, Zug
* Thalmann Fridolin, MLaw, Cham
* Thalmann Paul, Dr. iur., LL.M., Zug
* Thoma Beat H., lic. iur., Zug
* Tobler Sandro G., lic. iur., LL.M., Zug
* Tonin Jill, MLaw, Zug
Trempe Michael, lic. iur., Baar
Treppe Natalie, lic. iur., Zug

U

Ulrich Franz-Xaver, M.A. HSG, Cham
* Ulrich Thomas, lic. iur., Baar
Uttinger Laurence, lic. iur., Zug

V

Vettiger Sarah, M.A. HSG, Zug
Viest Andrea, ass.iur., Zug
* Villiger Daniel, MLaw, Zug
Vischer H.L. Bernhard, Dr. iur., Zug
* Völker Mathias, Dr. iur., LL.M., Zug
* Vogel Alexander, Dr. iur., LL.M., Baar
Vogel Bernhard, Dr. iur., Baar
* Vogel Hans A., Dr. iur., Zug
* Vogt Peter, lic. iur., Zug
* von Flüe Bolliger Daniela, lic. iur., Zug
* von Reding-Getzmann Irene, lic. iur., Zug

W

* Wadsack Lukas, M.A. HSG, Zug
Walder Jean-Pierre, lic. iur., Baar
* Wälti Sebastian, MLaw, Zug
* Wartmann Martin, lic. iur., LL.M., Steinhau-
sen
* Weber Marcello, lic. iur., LL.M., Zug
* Weidmann Raffael J., lic. iur., Zug
* Weiss Marco, Dr. iur., Zug
* Weissmann Melissa V., MLaw, Zug
Wenk Ramona, MLaw, Zug
Wettenschwiler Suzanne, Dr. iur., Zug
* Wetzel Mathias, MLaw, Zug
Wild Hans-Rudolf, lic. iur., Zug
* Williner Ramona, MLaw, Baar
* Winckler-Knecht Felix, MLaw, Zug
* Windlin Jost, lic. iur., LL.M., Zug
Wyer Louis Joseph, lic. iur., Zug
* Wyss Alexander, Dr. iur., Zug
* Wyss Daniel E., lic. iur., Zug

Y

Yildiz Evgin, MLaw, Zug

Z

Zalunardo Roberto, Dr. iur., Baar
Zanetti Giovanni (Gianni) F., lic. iur., Baar
Zeder Raffael, lic. iur., Zug
* Zehnder Milva, MLaw, Zug
Zeiter Rita, MLaw, Zug
Zellweger Raphael, M.A. HSG, Zug
* Zemp Evelien, MLaw, Zug
* Zürcher Wolfgang, Dr. iur., LL.M., Zug
* Zurfluh-Wyder Désirée, MLaw, Zug
* Zwicky Markus, Dr. iur., Zug

III. Verzeichnis der in der öffentlichen Liste des Kantons Zug eingetragenen Rechts- anwältinnen und Rechtsanwälte

(Stand 1. März 2020)

Arnold-Bauer Cornelia, ass.iur., Rechtsanwältin (DE), Cham

Baza de la Fuente Maria Lourdes, Dr. iur., Abogado (ES), Baar

Duve Michaela, Rechtsanwältin (DE), Oberägeri

Gebhardt W. Hans-Uwe, Dr. iur., Rechtsanwalt (DE), Walchwil

Gottlieb Andreas, Rechtsanwalt (DE), Zug

Häuser Frank, Rechtsanwalt (DE), Zug

Heiss Manuela M., Dr. iur., Rechtsanwältin (DE), Neuheim

Lang Nadja, Rechtsanwältin (DE), Zug

Lasota Heller Katharina, Dr. iur., LL.M., Adwokat (PL), Baar

Reichel Doris, Rechtsanwältin (DE), Zug

Rosen Howard, Solicitor (GB), Zug

Solter Andreas, Rechtsanwalt (DE), Zug

Summ Stefan V., Rechtsanwalt (DE), Menzingen

Windgassen Arno H., Rechtsanwalt (DE), Zug

IV. Richtlinien für die Berechnung des betriebsrechtlichen Existenzminimums (Notbedarf) nach Art. 93 SchKG

(Kreisschreiben vom 10. Dezember 2009 an die Betreibungsämter des Kantons Zug)

Vorbemerkungen

Die Justizkommission des Obergerichts des Kantons Zug hat als Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs die Ansätze für die Berechnung des betriebsrechtlichen Notbedarfs (Existenzminimum) letztmals mit Kreisschreiben vom 26. Februar 2001 der eingetretenen Teuerung angepasst und gleichzeitig die einer grundlegenden Überarbeitung unterzogenen Richtlinien der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz im Wesentlichen übernommen. Es wurde dabei festgehalten, dass die Pauschalansätze auf dem Landesindex der Konsumentenpreise (Basis Mai 2000 = 100 Punkte) ohne Teilfaktoren Miete, Heizöl und Fernwärme von Ende Oktober 2000 mit einem Indexstand von 100,6 Punkten beruhten und vorgabeweise einen Indexstand von 105 Punkten ausglich. Eine Änderung der Ansätze wurde grundsätzlich erst bei Überschreiten eines Indexstandes von 110 Punkten vorgesehen. In der Folge erfuhren die Richtlinien mit Kreisschreiben der Justizkommission vom 28. Dezember 2006 im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des Partnerschaftsgesetzes lediglich in Ziffer IV.1 eine Anpassung. Im Übrigen blieben sie unverändert. Namentlich wurden die Pauschalansätze damals nicht geändert.

Nachdem der Landesindex der Konsumentenpreise gegen Ende des letzten Jahres den vorgesehenen Indexstand von 110 Punkten überschritten hatte, beschloss der Zentralvorstand der Konferenz der Betreibungs- und Konkursbeamten der Schweiz Mitte dieses Jahres neben einer Anpassung seiner Richtlinien an die Rechtsprechung namentlich eine Anpassung der darin enthaltenen Ansätze an die heutigen Gegebenheiten. Die Justizkommission hat beschlossen, diese überarbeiteten Richtlinien wiederum im Wesentlichen unverändert zu übernehmen.

Die neuen Richtlinien beruhen auf dem Landesindex (Totalindex) der Konsumentenpreise (Basis Dezember 2005 = 100 Punkte) von Ende Dezember 2008 mit einem Indexstand von 103,4 Punkten. Sie gleichen eine Teuerung bis zum Indexstand von 110 Punkten aus. Eine Änderung der Ansätze ist erst bei Überschreiten eines Indexstandes von 115 Punkten oder bei Unterschreiten eines Standes von 95 Punkten vorgesehen.

I. Monatlicher Grundbetrag

Für Nahrung, Kleidung und Wäsche (einschliesslich deren Instandhaltung), Körper- und Gesundheitspflege, Unterhalt der Wohnungseinrichtung, Privatversicherungen, Kulturelles (Telefon, Radio/TV usw.) sowie Auslagen für Beleuchtung, Kochstrom und/oder Gas etc. ist in der Regel vom monatlichen Einkommen des Schuldners folgender Grundbetrag als unumgänglich notwendig im Sinne von Art. 93 SchKG von der Pfändung ausgeschlossen:

- | | |
|---|-------------|
| 1. für einen alleinstehenden Schuldner | CHF 1'200.– |
| 2. für einen alleinerziehenden Schuldner | CHF 1'350.– |
| 3. für ein Ehepaar, zwei in einer eingetragenen Partnerschaft
lebende Personen oder ein Paar mit Kindern | CHF 1'700.– |
| 4. für den Unterhalt der Kinder
für jedes Kind im Alter
bis zu 10 Jahren | CHF 400.– |
| über 10 Jahre | CHF 600.– |
| 5. bei kostensenkender Wohn-/Lebensgemeinschaft
Verfügen Partner des in einer kinderlosen, kostensenkenden Wohn-/Lebensgemeinschaft lebenden Schuldners ebenfalls über Einkommen, so ist der Ehegatten-Grundbetrag einzusetzen und dieser in der Regel (aber maximal) auf die Hälfte herabzusetzen (vgl. BGE 130 III 765). | |

II. Zuschläge zum monatlichen Grundbetrag

1. Mietzins, Hypothekarzins

Effektiver Mietzins für das Wohnen (ohne Auslagen für Beleuchtung, Kochstrom und/oder Gas, weil im Grundbetrag inbegriffen).

Besitz der Schuldner eine eigene, von ihm bewohnte Liegenschaft, so ist anstelle des Mietzinses der Liegenschaftsaufwand zum Grundbetrag hinzuzurechnen. Dieser besteht aus dem Hypothekarzins (ohne Amortisation), den öffentlich-rechtlichen Abgaben und den (durchschnittlichen) notwendigen Unterhaltskosten.

Ein den wirtschaftlichen Verhältnissen und persönlichen Bedürfnissen des Schuldners nicht angemessener Mietzins ist nach Ablauf des nächsten Kündigungstermins auf ein ortsübliches Normalmass herabzusetzen. In analoger Weise ist beim Schuldner zu verfahren, der sich als Wohneigentümer einer unangemessen hohen Hypothekarzinsbelastung ausgesetzt sieht (BGE 129 III 526 mit weiteren Hinweisen; GVP 1993/94 S. 141).

Bei einer Wohngemeinschaft (eingeschlossen volljährige Kinder mit eigenem Erwerbseinkommen) sind die Wohnkosten in der Regel anteilmässig zu berücksichtigen.

2. Heiz- und Nebenkosten

Die durchschnittlichen, auf zwölf Monate verteilten Aufwendungen für die Beheizung und die Nebenkosten der Wohnräume.

3. Sozialbeiträge

Sozialbeiträge (soweit nicht bereits vom Lohn abgezogen) wie Beiträge bzw. Prämien an:

- AHV, IV und EO
- Krankenkasse
- Pensions- und Fürsorgekassen
- Arbeitslosenversicherung
- Unfallversicherung
- Berufsverbände

Die Prämien für nichtobligatorische Versicherungen können grundsätzlich nicht berücksichtigt werden (BGE 134 III 323; GVP 1993/94 S. 141).

4. Unumgängliche Berufsauslagen

4.1 Erhöhter Nahrungsbedarf

Bei Schwerarbeit (Erd-, Bau- und Giessereiarbeiter und ähnliche Berufe), Schicht- und Nachtarbeit: CHF 5.50 pro Arbeitstag

4.2 Auslagen für auswärtige Verpflegung

Bei Nachweis von Mehrauslagen für auswärtige Verpflegung: CHF 9.– bis CHF 11.– für jede Hauptmahlzeit

4.3 Überdurchschnittlicher Kleider- und Wäscheverbrauch

Beispielsweise bei Servicepersonal, Handelsreisenden etc.: bis CHF 50.– pro Monat

4.4 Fahrten zum Arbeitsplatz

Öffentliche Verkehrsmittel: effektive Auslagen

Fahrrad: CHF 15.– pro Monat für Abnutzung

Mofa/Moped: CHF 30.– pro Monat für Abnutzung, Betriebsstoff usw.

Motorrad: CHF 55.– pro Monat für Abnutzung, Betriebsstoff usw.

Automobil: Sofern dem Automobil **Kompetenzqualität** zukommt, sind die festen und veränderlichen Kosten ohne Amortisation zu berechnen (vgl. auch BGE 108 III 65).

Bei Benützung eines Automobils **ohne Kompetenzqualität** : Auslagenersatz wie bei Benützung öffentlicher Verkehrsmittel (BGE 104 III 73; Pra 68 (1979) Nr. 53, S. 145).

5. Rechtlich geschuldete Unterhaltsbeiträge

Beiträge, die der Schuldner an nicht in seinem Haushalt wohnende Personen in der letzten Zeit vor der Pfändung **nachgewiesenermassen** geleistet hat und voraussichtlich auch während der Dauer der Pfändung leisten wird (BGE 109 III 56 E. c; 121 III 22).

Dem Betreibungsamt sind für solche Beiträge Unterlagen (wie Urteile, Quittungen und dgl.) vorzuweisen.

6. Schulung der Kinder

Besondere Auslagen für Schulung der Kinder (öffentliche Verkehrsmittel; Schulmaterial usw.). Für mündige Kinder ohne Verdienst bis zum Abschluss der ersten Schul- oder Lehrausbildung, zur Maturität oder zum Schuldiplom.

7. Abzahlung oder Miete/Leasing von Kompetenzstücken

Gemäss Kaufvertrag, jedoch nur solange zu berücksichtigen, als der Schuldner bei richtiger Vertragserfüllung zur Abzahlung verpflichtet ist und sich über die Zahlungen ausweist. Voraussetzung: Der Verkäufer muss sich das Eigentum rechtsgültig vorbehalten haben.

Die analoge Regelung gilt für gemietete/geleaste Kompetenzstücke (BGE 82 III 26). (Verpflichtungen aus Vorauszahlungsverträgen sind nicht zu berücksichtigen.)

8. Verschiedene Auslagen

Stehen dem Schuldner zur Zeit der Pfändung unmittelbar grössere Auslagen für Arzt, Arzneien, Franchise, Geburt, Betreuung und Pflege von Familienangehörigen oder für einen Wohnungswechsel etc. bevor, so ist diesem Umstand in billiger Weise durch eine entsprechende zeitweise Erhöhung des Existenzminimums Rechnung zu tragen (BGE 81 III 15 E. 2; 85 III 67).

Gleiches gilt, wenn diese Auslagen dem Schuldner während der Dauer der Lohnpfändung erwachsen. Eine Änderung der Lohnpfändung erfolgt hier in der Regel jedoch nur auf Antrag des Schuldners.

III. Steuern

Diese sind bei der Berechnung des Notbedarfs nicht zu berücksichtigen (BGE 126 III 89, 92; Urteil Bundesgericht 7B.221/2003 vom 17.11.2003 = BISchK 2004, 85 ff.; BGE 95 III 42 E.3; BGE 69 III 41).

Bei ausländischen Arbeitnehmern, die der Quellensteuer unterliegen, ist bei der Berechnung der pfändbaren Quoten von dem Lohn auszugehen, der diesen tatsächlich ausbezahlt wird (BGE 90 III 34).

IV. Sonderbestimmungen über das dem Schuldner anrechenbare Einkommen

1. Beiträge gemäss Art. 163 ZGB oder Art. 13 PartG

Verfügt der Ehegatte oder der eingetragene Partner des Schuldners über ein eigenes Einkommen, so ist das gemeinsame Existenzminimum von beiden Ehegatten oder eingetragenen Partnern (ohne Beiträge gemäss Art. 164 ZGB) im Verhältnis ihrer Nettoeinkommen zu tragen (BGE 114 III 12.). Entsprechend verringert sich das dem Schuldner anrechenbare Existenzminimum.

2. Beiträge gemäss Art. 323 Abs. 2 ZGB

Die Beiträge aus dem Erwerbseinkommen **minderjähriger** Kinder, die in Haushaltgemeinschaft mit dem Schuldner leben, sind vorab vom gemeinsamen Existenzminimum abzuziehen (BGE 104 III 77). Dieser Abzug ist in der Regel auf einen Drittel des Nettoeinkommens der Kinder, höchstens jedoch auf den für sie geltenden Grundbetrag (Ziff. I.4) zu bemessen.

Der Arbeitserwerb **volljähriger**, in häuslicher Gemeinschaft mit dem Schuldner lebender Kinder ist bei der Berechnung des Existenzminimums dieses Schuldners grundsätzlich **nicht** zu berücksichtigen. Hingegen ist dabei ein angemessener Anteil der volljährigen Kinder an den Wohnkosten (Mietzins und Heizung) in Abzug zu bringen.

3. Leistungen/Vergütungen von Dritten

Prämienverbilligungen, Stipendien, Unterstützungen etc. müssen zum Einkommen hinzugerechnet werden.

V. Abzüge vom Existenzminimum

1. Naturalbezüge

Freie Kost, Logis, Dienstkleidung und dergleichen sind entsprechend ihrem Geldwert vom Existenzminimum in Abzug zu bringen:

Freie Kost mit 50 % des Grundbetrages;

Dienstkleidung mit CHF 30.– pro Monat.

2. Reisespesenvergütungen

Soweit der Schuldner mit solchen von seinem Arbeitgeber erhaltenen Vergütungen im Existenzminimum eingerechnete Verpflegungsauslagen in nennenswertem Umfang einsparen kann.

VI. Abweichungen von den Ansätzen

Abweichungen von den Ansätzen gemäss Ziff. I. – V. hiervor können und sollen soweit vorgenommen werden, als der Betreibungsbeamte sie aufgrund der ihm im Einzelfall obliegenden Prüfung aller Umstände für angemessen hält.

1. Verdienstpfindungen

(Einkommen aus selbständiger Berufstätigkeit, Trinkgeldeinnahmen im Gastwirtschaftsgewerbe und dergleichen)

Hier finden die vorstehenden Richtlinien analoge Anwendung.

VII. Schlussbestimmungen

1. Durch dieses Kreisschreiben werden die seit 1. Januar 2007 in Kraft stehenden Richtlinien der Justizkommission des Obergerichts für die Berechnung des betreibungsrechtlichen Existenzminimums vom 28. Dezember 2006 aufgehoben.
2. Die vorstehenden Richtlinien treten auf den **1. Januar 2010** in Kraft und sind ab diesem Datum auf alle zu vollziehenden Einkommenspfindungen und Pfändungsanschlüsse anzuwenden.

Bestehende Einkommenspfindungen sind jedoch nur auf entsprechendes Verlangen des Schuldners den neuen Ansätzen anzupassen, oder wenn eine Pfändung zufolge veränderter Verhältnisse (Stellenwechsel, Familienzuwachs oder dgl.) revidiert werden muss.

Zug, 10. Dezember 2009

Obergericht des Kantons Zug
Justizkommission
Zivilrechtliche Kammer als Aufsichtsbehörde
über Schuldbetreibung und Konkurs

A. Iten
Oberrichter

J. Lötscher
Gerichtsschreiber

